

125 JAHRE



VfL Bad Nenndorf

1898-2023





Inhalt

04	Grußworte	56	Fitness & Gesundheit
06	Kurzchronik	60	Volleyball
12	Die 100-Jahr-Feier	62	Sportabzeichen
18	Der VfL– unser Verein	64	Partnerstadt Doudeville
24	Ehrenmitglieder	70	VfL macht fit
28	FSJ im Sport	74	VfL Dorado–unsere Sporthalle
32	Badminton	80	Bad Nenndorf ist bunt
34	Fußball	82	Tag des Sports
38	Handball	84	Ein Bus aus Moldawien
40	Judo	86	NDR–Stadtweite 2019
42	Lauftreff–Leichtathletik	88	Corona– Eine Pandemie erschüttert den Sport
44	Schwimmen	92	Sportler des Jahres
48	Tanzen	94	Die 125-Jahr-Feier
50	Tennis	98	Das Chronik-Team
52	Tischtennis	99	Impressum
54	Turnen		

Grußworte

Im Jahr 2023 begibt der VfL Bad Nenndorf seinen 125-jähriges Jubiläum – als mittlerweile größter Sportverein in Schaumburg. Das ist ein Grund zum Feiern und gleichzeitig Anlass, Rückschau zu halten. Nachdem der Verein die ersten 100 Jahre seines Bestehens bereits 1998 in einer Chronik dokumentiert hatte, wird mit dem vorliegenden Werk ein Blick auf die vergangenen 25 Jahre geworfen.

Die Geschichte und die Geschichten der Jahre 1998 bis 2023 aufzuzeichnen, gestaltete sich deutlich leichter als in der vorhergehenden Chronik. Dadurch, dass Zeitzeugen noch leben, Erlebnisse präsenter sind, vieles besser dokumentiert wurde und technische Entwicklungen das Archivieren vereinfacht haben, lag den Verfassenden so viel Material vor, dass Auswahlen zu treffen waren. Herausgekommen ist ein umfangreicher Blick in all unsere Abteilungen und das Erinnern an die vielen Menschen, die den VfL geprägt haben, sowie Geschichten, die das Vereinsleben auch abseits des Sports so vielfältig sein ließen.

Mit der Form der Veröffentlichung werden veränderte Lese- und Aufbewahrungsgewohnheiten berücksichtigt. Statt hundertfacher Druckauflage wie noch 1998 steht dieses Werk lediglich in gekürzter Fassung in Papierform zur Verfügung. Ganz zeitgemäß gibt es den vollen Umfang der Chronik in digitaler Version, was das Teilen von Erinnerungen ermöglicht.



Zum Blick zurück gehört auch der Gedanke an die Zukunft. Wir dürfen gespannt sein, welche Entwicklung der VfL Bad Nenndorf im kommenden Vierteljahrhundert nehmen wird – und wie später darüber berichtet wird.

Volker Thies

1. Vorsitzender
VfL Bad Nenndorf e.V.



Volker Thies



Karsten Klatt



Helge Stille



Silke Engelking



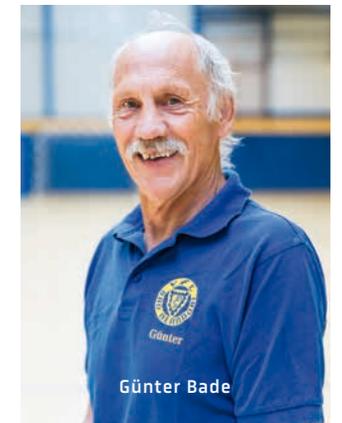
Christian Goebel



Frank Mülbrot



Frauke Müller



Günter Bade



Renate Daseking-Henning



Kai Bade



Stefan Tölke

Kurzchronik

Jahr	Verein	Gemeinde/Deutschland/Welt
1898	Gründung des MTV Groß Nenndorf	Einführung der Sole-Trinkkur in Bad Nenndorf
1904	54 Mitglieder; 26./27. Juni: 3. Gauturnfest des Deister-Turngau beim MTV Groß Nenndorf	Bau des Deisterhauses als Logierhaus
1905		Eröffnung des Bad Bahnhofs an der Linie Haste-Hamel
1913	01. Juni Gründung des TV Germania Klein Nenndorf	Deutsches Turnfest in Leipzig
1914-1918		1. Weltkrieg
1923	23./24. Juni: Gauturnfest des Deister-Turngau beim MTV Groß Nenndorf in Verbindung mit dem 25-jährigen Stiftungsfest	Erschließung der Landgrafenquelle Inflationshöhepunkt 1 Billion Papiermark = 1 Rentenmark Geburtsstunde des öffentlichen Rundfunks
1924	Turnfest mit Fahnenweihe beim TV Germania Klein Nenndorf	Olympische Spiele in Paris und Chamonix, Deutschland ist nicht zugelassen
1927	Gründung der Handballsparte beim TV Germania Klein Nenndorf	583 Einwohner leben in Klein Nenndorf
1928	24./25. Juni 30-jähriges Stiftungsfest beim MTV Groß Nenndorf	Olympische Spiele in St. Moritz und Amsterdam. Deutschland gewinnt in Amsterdam 30 Medaillen
1929	Teilnahme des MTV am 25-jährigen Stiftungsfest des MGV Klein Nenndorf am 20./21. Mai, am 50-jährigen Stiftungsfest des MGV Einigkeit Groß Nenndorf am 29./30. Juni und am Schützenfest am 03./04. August	Zusammenlegung der Gemeinden Groß Nenndorf u. Klein Nenndorf und des Gutsbezirks zur Gemeinde Bad Nenndorf Zusammenbruch des Aktienmarktes an der New Yorker Börse (25.10.1929 = Schwarzer Freitag)
1930	Starker Mitgliederwechsel zwischen MTV und Germania	01. Juli Eröffnung des Schwimmbades mit Tennisplätzen in Bad Nenndorf
1931	Gründung der Handballsparte beim MTV	
1932	25./26. Juni: Gauturnfest des Deister-Schaumburg Leine-Gau beim TV Germania Klein Nenndorf	Im Februar gibt es 6.128.000 Arbeitslose in Deutschland

Jahr	Verein	Gemeinde/Deutschland/Welt
1933	21./22. Mai: 35-jähriges Stiftungsfest des MTV Groß Nenndorf 19. August: Zusammenschluss der Vereine MTV Groß Nenndorf und TV Germania Klein Nenndorf zur Turnerschaft Bad Nenndorf 180 Mitglieder	30. Januar: Tag der Machtergreifung durch Adolf Hitler nach Ernennung zum Reichskanzler durch den Reichspräsidenten Paul Hindenburg 21. Juni: Verbot aller Arbeiterturnvereine
1934	Vereidigung der Turnerschaft auf den DRL; Neuer Sportplatz am Deisterweg; 12. April: Gründung der Tennissparte bei der Turnerschaft; Teilnahme an der Saartreuestaffel mit 25 Turnern	Juli: Gründung des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen (DRL)
1935		23. November: Auflösung der Deutschen Turnerschaft und Übernahme in den DRL
1936	1. Herren-Handballmannschaft erringt Kreismeisterschaft	Olympische Spiele in Garmisch-Partenkirchen und Berlin
1939		01. September: Ausbruch Zweiter Weltkrieg
1942	14. Februar: Letzte Versammlung der Turnerschaft im Gasthaus Schwer	
1945	Herbst: Versammlung im Gasthaus Süß zwecks Wiederaufnahme des Sports unter dem Namen "VfL Bad Nenndorf"	08. Mai: Kapitulation Deutschlands Juli: Kurviertel wird Sperrbezirk, Badebetrieb kommt zum Erliegen. 06. August: Atombombe auf Hiroshima 17. Dezember: Die Direktive Nr. 23 des Alliierten Kontrollrates befürwortet den Sportbetrieb auf Kreisebene
1946	05. Januar: 1. Hauptversammlung des VfL im Gasthaus Matthias; Gründung der Leichtathletiksparte	01. November: Entstehung des Landes Niedersachsen aus den Ländern Hannover, Braunschweig, Oldenburg und Schaumburg-Lippe
1948	21./22. August: Kreis-Turn- und Sportfest in Bad Nenndorf	Olympiade in St. Moritz und London ohne Deutschland; Juni: Währungsreform. Jeder erhält ein Kopfgeld i.H.v. DM 40,00; August: Kurbetrieb in Bad Nenndorf wird wieder eröffnet
1949	22. Juli: Rücktritt des 1. Vorsitzenden Heinrich Tatge aufgrund seiner Einstufung in Gruppe 4 (Mitläufer) des Entnazifizierungsgesetzes	08. Mai: Parlamentarischer Rat beschließt das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland; 23. Mai: Verkündung des Grundgesetzes

Jahr	Verein	Gemeinde/Deutschland/Welt
1950	19. April: Gründung der Fußballsparte (Auflösung 1956)	Gründung des Deutschen Sportbundes (DSB)
1952	01. September: Gründung d. Tischtennissparte	Olympische Spiele in Oslo und Helsinki
1953	14. Juni: 1. Marathonlauf in Bad Nenndorf. Weitere Läufe: 1954, 1955, 1956 und 1958.	17. Juni: Niederschlagung des Arbeiteraufstandes in der DDR und Ostberlin (späterer "Tag der deutschen Einheit")
1954	15./16. Mai: Bezirkssporttag in Bad Nenndorf	01. Juli: Die Fußballnationalmannschaft wird in Bern durch einen 3:2 Sieg über Ungarn Weltmeister
1958	16./17. August: 60-jähriges Vereinsjubiläum	Juni: Gesamtdeutsche Mannschaft wird in Wien Handballweltmeister
1959	Januar: Wiedergründung der Fußballsparte	
1961	29. April: Gründung der Hockeysparte (Auflösung 1964); Einweihung d. Sportheimes am Deisterweg	August: Mauerbau in Ostberlin, Vertiefung der Teilung Deutschlands.
1962	10. Februar: Gründung der Boxsparte (Auflösung Jan. 1963) Niedersachsenmeisterschaft im Feldhandball und Aufstieg in die Oberliga	Februar: Flutkatastrophe an der Nordseeküste (300 Todesopfer)
1969	August: Einweihung der großen Sporthalle	5.783 Einwohner leben in Bad Nenndorf
1970	15. Mai: Gründung der Schwimmsparte; VfL hat 750 Mitglieder	August: Unterzeichnung Moskauer Vertrag
1972	17. Juni: Turnschau vor der Esplanade	Olympische Spiele in Sapporo und München. Überfall auf die israelische Olympiamannschaft; Einweihung des Bewegungszentrums im Thermal-Sole-Hallenbad
1973	11. bis 13. Mai: 75-jähriges Vereinsjubiläum mit Fahnenweihe	27. November: Erstes Autofahrverbot infolge der Erdölkrise
1974	Annemarie Matthias wird Niedersachsenmeisterin im Speerwerfen und stellt mit 47,28 m einen neuen Kreisrekord auf	01. März: Entstehung der Samtgemeinde Nenndorf durch die Gebietsreform 07. Juli: Die deutsche Fußballnationalmannschaft wird erneut Weltmeister Höchste Kurgastzahlen in Bad Nenndorf mit 28.156 Kurgästen

Jahr	Verein	Gemeinde/Deutschland/Welt
1975	07. November: Gründung der Tennissparte 1.000stes Vereinsmitglied (Christian Döpke)	UNO proklamiert das Jahr 1975 zum 'Jahr der Frau'
1976	04. September: Einweihung des Sportzentrums an der Bahnhofstraße	Olympische Spiele in Innsbruck und Montreal
1978	10. November: Einweihung des Vereinsheims an der Bahnhofstraße	Juni: Gründung des Kreissportbundes Schaumburg als Folge der Kreisreform
1982	10. August: Gründung der Tanzsparte	Kohl löst Schmidt als Bundeskanzler ab
1988	10. bis 12. Juni: 90-jähriges Vereinsjubiläum; 1.328 Mitglieder im VfL	Olympische Spiele in Calgary und Seoul
1989	31. Dezember: Die Gemeinde Bad Nenndorf übernimmt das Vereinsheim	9. November: Öffnung der Berliner Mauer
1990		3. Oktober: Wiedervereinigung Deutschlands
1993	Gründung der Betriebssportgruppe; 12. November: Erich Thies tritt nach 26-jähriger Amtszeit als 1. Vorsitzender zurück	
1998	31. Januar: Gründung der Judosparte; 1.601 Mitglieder im VfL; 22. Mai: 100-jähriges Vereinsjubiläum	10.671 Einwohner leben in Bad Nenndorf
1999	Verleihung "Sportmedaille des Landes Niedersachsen" durch Nieders. Ministerpräs. Gerhard Glogowski; Mai Gründung Volleyballabteilung	Polen, Tschechien, Ungarn treten der NATO bei; Luftangriffe der NATO auf Bundesrepublik Jugoslawien Deutsche Regierung zieht von Bonn nach Berlin um
2000	Über 1.000 Sportler bei GO SPORTS TOUR Sportjugend Nds., Heinrich Borgas schafft mit 85 Jahren zum 30. Mal das Sportabzeichen	01.01. Bad Nenndorf werden Stadtrechte verliehen; Wladimir Putin wird neuer russischer Präsident; Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover
2001	Einführung Abteilungsbudgets Japanische Delegation besucht VfL	George W. Bush wird Präsident der Vereinigten Staaten; 11.09. Terroranschläge auf World Trade Center und Pentagon
2002	50-jähriges Jubiläum der Tischtennissparte; Verleihung Goldene Ehrennadel des Landessportbundes an Heinz Meier und Eugen Schütz, Jugendhandballer schließen sich JSG Nord-schaumburg an	Einführung des EURO in Deutschland u. 12 weiteren EU-Staaten; Erstes Fotohandy in Europa; Jahrhundertflut an der Elbe und Nebenflüssen

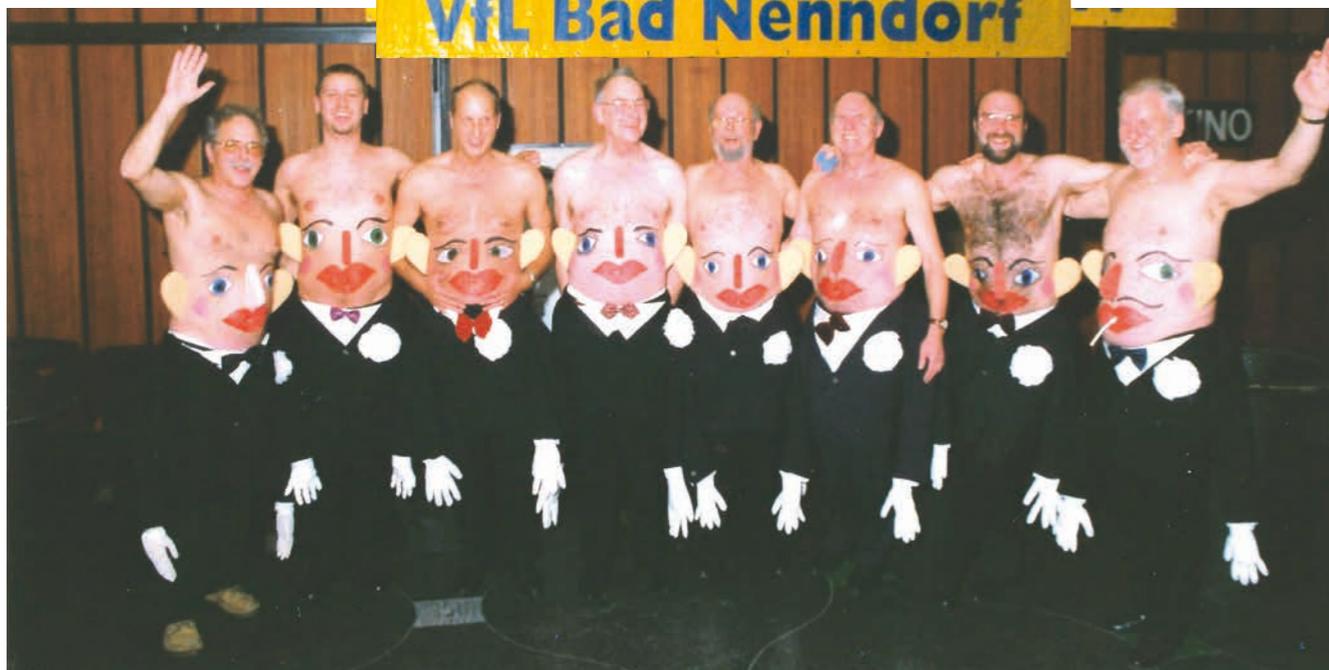
Jahr	Verein	Gemeinde/Deutschland/Welt
2003	Rudolf Engelking 75 Jahre Mitglied; Rasenplatz (statt Asche) wird eingeweiht	US-Raumfähre Columbia zerschellt bei Rückkehr in die Erdatmosphäre; USA marschieren in den Irak ein; Heißester Sommer seit 1540 in Deutschland
2004	21.03. Einweihung des neuen VfL-Dorado; Erstes Tanzturnier im Dorado; Silke Engelking wird erste hauptamtl. Geschäftsführerin	26.12. Tsunami fordert in Südostasien etwa 230.000 Leben; Horst Köhler neuer Bundespräsident
2005		Übergabe großer Teile d. Staatsbades an Stadt Bad Nenndorf; Angela Merkel wird als erste Frau in Deutschland zur Kanzlerin gewählt; Auf Papst Johannes Paul II folgt der Deutsche Benedikt XVI
2006		Sommermärchen bei der Fußball-WM der Männer in Deutschland
2007		Deutschland wird Handball-Weltmeister der Männer; Orkan "Kyrill" richtet in Europa enorme Schäden an
2008	Handballer schließen sich HSG Schaumburg Nord an; Ausrichtung der Landesmeisterschaften Tanzen im Dorado	Bank Lehman Brothers beantragt Insolvenz, löst weltweite Finanzkrise aus; 04.11.: Barack Obama wird zum US-Präsidenten gewählt
2009	25.05.: Bad Nenndorf wird v. Bundesregierung der Titel "Ort der Vielfalt" verliehen; Gerda u. Gerd Herzog Landesmeister Tanzen Sen. II C; erstmals Protest gegen Aufmarsch von Neonazis	Burdsch Chalifa in Dubai mit 828m höchstes Bauwerk; Barack Obama wird erster afroamerikanischer US-Präsident; Tod von Michael Jackson, dem King of Pop Einsturz des Kölner Stadtarchivs bei Bauarbeiten Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Berlin
2010		Sebastian Vettel wird jüngster Formel-1-Weltmeister; Lena Meyer-Landrut gewinnt Eurovision Song Contest
2011	Annegret u. Hans Wuttke Landesmeister Tanzen Sen. IV A; Doris u. Ulf Nagel bei Tanz-Weltmeisterschaften Mallorca	11.03.: Kernschmelze in Fukushima nach Erdbeben und folgendem Tsunami; Fußball-WM der Frauen in Deutschland
2012	30 Jahre Senioren-Faustballgruppe	Joachim Gauck neuer Bundespräsident; Olympische Sommerspiele in London; THW Kiel wird Deutscher Handball-Meister mit 68:0

Jahr	Verein	Gemeinde/Deutschland/Welt
2013	Ehrung als "Sportverein mit Courage" durch LSB Niedersachsen; Heiner Fuchs 60. Wiederholung Sportabzeichen; VfL erstmals größter Sportverein in Schaumburg; Einweihung Mehrgenerationenhaus; 40 Jahre Partnerschaft Doudeville	Enthüllung der US-Spähprogramme durch Edward Snowden; Argentinischer Kardinal zum neuen Papst Franziskus gewählt
2014	HSG Schaumburg Nord inkl. JSG Nordschaumburg + Hohnh./Haste; Tag des Sports in Bad Nenndorf mit 2.000 Besuchern; Fam. Schur und Krause werden Landesmeister Tanzen Senioren	Deutschland wird Fußball-Weltmeister der Männer; Besetzung der Krim durch Russland; Ausbruch der Ebola-Epidemie in Westafrika
2015		Millionen Flüchtlinge kommen in die EU Kanzlerin Merkel: "Wir schaffen das"
2016	30 Jahre Staatsbad-Pokalschwimmfest	51,9% der Briten stimmen für Austritt aus der EU; Angeliqe Kerber Nr. 1 der Tennis-Weltrangliste
2017	Neuer Rekord mit 306 Sportabzeichen	Frank-Walter Steinmeier neuer Bundespräsident; Donald Trump wird als 45. US-Präsident vereidigt
2018	VfL mit 1.904 Mitgliedern größter Verein in Schaumburg; langjähriger Abteilungsleiter Andreas Tölke unerwartet verstorben; Inbetriebnahme Anbau Dorado	Temperaturen in Deutschland teilweise wochenlang über 30 Grad; Angeliqe Kerber gewinnt Grand-Slam-Titel in Wimbledon; Schwerste Waldbrände in Griechenland und Kalifornien
2019	Einweihung Anbau Dorado	16-jährige Greta Thunberg weltweit das Gesicht für nachhaltige Klimapolitik; Wolodmyr Selenskyj wird Präsident der Ukraine; Boris Johnson neuer britischer Premierminister
2020	Handballer scheiden aus VfL aus; 16.03.: Schließung aller Hallen; Einstellung Sport wegen Corona-Pandemie	
2021/22	Eingeschränkter Sportbetrieb im Verein aufgrund der Corona-Pandemie	24.02.2022 Überfall der Ukraine durch Russland
2023	Der VfL Bad Nenndorf feiert sein 125-jähriges Bestehen	07.10.2023 Terrorangriff der Hamas auf Israel

Die 100-Jahr-Feier 1998



**100 Jahre
VfL Bad Nenndorf**



100 Jahre VfL

1898  1998

Ein Grund zum Feiern!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, folgende Veranstaltungen haben wir bisher geplant:

Februar 1998

Großes Kinderspielfest in der Sporthalle

Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen im Sportheim mit Vorführung des alten Films über Bad Nenndorf

20. bis 24. Mai 1998

Jubiläumsveranstaltung im Festzelt am Sportgelände

21. bis 23. August 1998

Sommerfest im Kurpark

November/Dezember 1998

Jubiläumsball im Kurhaus



VfL-Jubiläumsveranstaltung

im Festzelt am Sportgelände

Mittwoch, 20.05.- Sonntag, 24.05.98

Mittwoch 20.05.

18.00 Uhr Musik im Festzelt - Nachwuchsband aus Bad Nenndorf

21.00 Uhr „Top 40 Band“

Donnerstag 21.05.

10.00 Uhr Radrundfahrt um Bad Nenndorf anschl. Treff im Festzelt
Sternwandern befreundeter Wandervereine zum Festzelt

ab 13.00 Uhr Erbsensuppe im Festzelt

13 - 20 Uhr Blasmusik im Festzelt

16.00 Uhr Einlage Shanty-Chor Bad Nenndorf

Freitag 22.05.98

18.00 Uhr Festzug mit Musik und allen Vereinsmitgliedern zum Zelt

19.00 Uhr Ankunft im Festzelt

19.30 Uhr VfL-Jubiläumsfeier

ab 21.30 gemütlicher Ausklang mit Musik

Samstag 23.05.98

14.00 Uhr 'VfL macht fit' Fußball-Jedermannturnier

19.00 Uhr Siegerehrung im Festzelt

ab 19.00 Tanzvergnügen für alle Mitglieder und Freunde des Vereins mit den „Les Caliers“

Sonntag 24.05.98

9.00 Uhr Volkslauf Bad Nenndorf und Umgebung über 5 km, 10 km und Halbmarathon

11.00 Uhr Katerfrühstück und Blasmusik der Trachtenkapelle 'St. Barbara' im Festzelt Ausklang gegen 20.00 Uhr

Freitag, Samstag und Sonntag Schaustellerbetriebe auf dem Festgelände





VfL-Sommerfest im Kurpark 21.-23. August 1998

Freitag, 21. August 1998

Zeit	Bühne Musikmuschel	Bühne Haus Kassel	Aktionswiese
18.00	Biergartenmusik		
18.30	Eröffnung des Sommerfestes durch den 1. Vorsitzenden		
19.00		Disco und Aktionen	
20.00 -	The Lads	dito.	
24.00			

Samstag, 22. August 1998

Zeit	Bühne Musikmuschel	Bühne Haus Kassel	Aktionswiese
11.00	Frühkonzert		Flohmarkt für Kinder und Eltern
14.00 -	Livemusik	Disco und Aktionen	Sport- u. Spielfest
18.00	Modenschau	Das fröhliche Dutzend Kindermodenschau	aller Sparten des VfL und Attraktionen, wie Hüpfburg, Kinderzirkus, Puppenbühne und Kaffeestube
18.00		Start der Heißluftballone Es sind noch Plätze frei; Anmeldung möglich bei Silke Engelking Tel. 75754	
19.30	TALK LIVE Gespräche mit Nenndorfer Bürgern		
20.00 -	TOP 40 Band	Night Disco	ca. 22.00 Feuerwerk vor dem Schloßchen
24.00	vom Feinsten		

Sonntag, 23. August 1998

Zeit	Bühne Musikmuschel	Bühne Haus Kassel	Aktionswiese
11.00	Ökumenischer Gottesdienst		
12.00	Jazzfrühschoppen/Talk Live		Flohmarkt/Spielwiese
14.00	Chöre	Disco und Aktionen	Kaffeestube
15.00	musikalischer Ausklang		





Der VfL: Unser Verein

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich immer wieder sowohl Chancen als auch Herausforderungen in der Entwicklung unseres Vereins ergeben. Stichworte für beeinflussende Faktoren sind gestiegene Anforderungen in der Arbeitswelt, der demografische Wandel, wachsendes Gesundheitsbewusstsein, zurückgehende Bereitschaft zur Übernahme von Ämtern, Anspruchsmentalität, Streben nach Work-Life-Balance, schwierige öffentliche Finanzen. Dieser Dynamik galt es, mit unzähligen Entscheidungen der Vereinsverantwortlichen Rechnung zu tragen, um die Zukunft des VfL erfolgreich zu gestalten.

Zu den Aufgaben des VfL-Vorstandes gehörte es beispielsweise, Trends im sportlichen Angebot zu berücksichtigen, Menschen für die Mitarbeit zu begeistern, Sponsoren und Politik für sich zu gewinnen und Konzepte für eine solide Finanzierung zu entwickeln. Als äußerst gelungenes Beispiel der vielfältigen Vorstandsarbeit gilt dabei das Projekt „VfL-Dorado“.

Die Judoabteilung des VfL trainierte seit ihrer Gründung 1995 in einem Gymnastikraum der Klinik Niedersachsen. Im Jahr 2001 zeichnete sich ab, dass uns diese Sportfläche nicht länger zur Verfügung stehen würde. Gleichzeitig gab es einen enormen Zulauf im Jugendfußball, der weitere Hallenzeiten erforderte. Parallel dazu gab es im Vorstand Überlegungen, mit Fitnessangeboten am Vormittag neue Zielgruppen anzusprechen.

Eine Bedarfsanalyse ergab, dass es an der Zeit war, angesichts der bereits überbelegten Kreissporthallen und den zusätzlichen Bedarfen über die Errichtung einer neuen Sporthalle nachzudenken.

2002 wurden daraufhin verschiedene mögliche Standorte abgeklopft und nach baulichen und finanziellen Umsetzungsmöglichkeiten gesucht. Nach intensiven Vorarbeiten des Vorstandes wurde einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 2. November 2003 ein Konzept zur Abstimmung vorgelegt, das den Bau einer vereinseigenen Sporthalle am heutigen Standort vorsah.

Architekt Frank Steen aus Horsten setzte auf die Konstruktion einer Industriehalle, was die Kosten deutlich senkte. Hans Wuttke übernahm die statistischen Berechnungen. Das Raumprogramm sah neben einer Sporthalle von 20 x 40 Metern; einen Mehrzweckraum für Tanzsport und Gymnastik vor sowie einen Regie-, einen Geräte- und vier Umkleieräume vor. Die Finanzierung setzte sich aus einem Zuschuss der Stadt Bad Nenndorf in Höhe von 700.000 Euro, vom Landkreis Schaumburg und dem Landessportbund in Höhe von zusammen etwa 250.000 Euro sowie einem Eigenanteil des VfL von 200.000 Euro zusammen.

Der Bezuschussung durch die Stadt ging ein monatelanges Ringen zwischen den politischen Lagern im Stadtrat voraus.

September 2019: Der VfL Bad Nenndorf von oben

Während die „regierende“ SPD den Aufkauf und den Umbau der alten Tennishalle in der Rotreife favorisierte, waren CDU und Wählergemeinschaft dafür, den VfL bei einem Neubau zu unterstützen. In der entscheidenden Ratssitzung gab die Stimme von Ratsherr und VfL-Vorstandsmitglied Bernd Reese den Ausschlag zugunsten der VfL-Lösung: B. Reese hatte – gegen die eigene SPD-Fraktion – mit CDU und Wählergemeinschaft für die Bezuschussung eines Neubaus gestimmt und damit letztlich die Realisierung des Projektes ermöglicht.

Bei der Einweihung am 4.2.2004 wurden übrigens sowohl der vorgesehene Kostenrahmen in Höhe von 1,1 Millionen Euro als auch der Zeitplan eingehalten. Das vom Verein zur Finanzierung des Eigenanteils aufgenommene Darlehen war bereits nach fünf Jahren – und damit wesentlich früher als geplant – vollständig getilgt worden.

Obwohl sich das Raumkonzept des VfL-Dorado als ausgesprochen funktional und bedarfsgerecht erwies, ließen die zunehmende Beliebtheit und die wachsende Nutzung der Sportstätte zusätzlichen Platzbedarf aufkommen.

2015 entwickelte der Vorstand ein Konzept für einen Anbau. Mit einem zusätzlichen Gymnastikraum, einem weiteren Geräteraum sowie Umkleide- und Duschaum wurde das bestehende Gebäude an der Ostseite erweitert. Die Beantragung und Bewilligung von Zuschüssen verlief problemlos, nachdem wir mit dem Bau des VfL-Dorado fünfzehn Jahre zuvor unter Beweis gestellt hatten, dass unsere Annahmen realistisch, die Planungen fundiert und unsere Finanzierung solide sind. Im Jahr 2018 konnten die neuen Räumlichkeiten in Betrieb genommen werden.

Rasenplatz

Zwei Jahre vor dem Bau des VfL-Dorados, im Jahr 2001, war auf Initiative von Bernd Reese der Rasenplatz auf dem Sportgelände in einen Rasenplatz umgewandelt worden. Da sich an diesem Platz auch die Flutlichtanlage befindet, wurde die neue Sportfläche umgehend zum meistgenutzten Platz innerhalb des Sportzentrums. Durch das VfL-Dorado war es darüber hinaus endlich möglich, auch während der Schulferien auf der Außenanlage Sport zu treiben und dafür Umkleide- und Duschräume zu nutzen.

Vereinsheim

2008 hat unser Vereinswirt Martin Gerth seinen Pachtvertrag beendet. Die Besucherzahlen hatten sich stark verringert. Die Heimspiele der Handballspielgemeinschaft wurden in Waltringhausen ausgetragen, die Aktivenzahl beim Schützenverein hatte sich deutlich verringert, und der Männergesangsverein hatte sich mit den Nachbarorten zu einer Singsingemeinschaft zusammengeschlossen.

Die Räumlichkeiten waren in die Jahre gekommen und die Nutzung deutlich zurückgegangen. Auf Initiative des VfL wurde 2012 die Idee entwickelt, in die Wohnung das Jugendzentrum einziehen zu lassen. Von der Stadt – Eigentümerin des Vereinsheims – wurden in den darauffolgenden zwei Jahren Mittel zur Renovierung des Gebäudes zur Verfügung gestellt. Die Räumlichkeiten für das Jugendzentrum wurden umgebaut, die Gaststätte modern gestaltet, ein Aufzug eingebaut, Toiletten erneuert und der VfL konnte seine Bürofläche verdoppeln. Nach und nach kehrte das Leben ins Vereinsheim zurück. Auch anderen Vereinen stehen die Räume nun zur Verfügung.

Die Belegung koordiniert der VfL. Die Wiederbelebung hat sich mittlerweile als erfolgreich erwiesen. Das Vereinsheim verfügt wieder über ein zweckmäßiges Konzept, ist chic gestaltet und für uns ist es zentral gelegen.

Geschäftsstelle

Bis 2002 war die Geschäftsstelle unseres Vereins einmal in der Woche, jeden Dienstagabend für eine Stunde, geöffnet. Die Vorstandsmitglieder haben diesen Bürodienst abwechselnd übernommen. Darüber hinaus wurde unser damaliger Hauptkassierer, Wolfgang Wille, stundenweise von Ursula Pflingsten bei der Buchhaltung unterstützt.

Als der Vorstand 2003 Pläne für die beiden großen anstehenden Bauprojekte Rasenplatz und Sporthalle schmiedete, wurde ein Finanzierungskonzept entwickelt. Auf Basis einer Anhebung der Mitgliedsbeiträge um 46 Prozent sollten die Einnahmen des Vereins derart gesteigert werden, dass nicht nur der Schuldendienst für die Baudarlehen und die Reinigungskosten für die neue Sporthalle damit finanziert werden konnten. Es sollte gleichzeitig Spielraum dafür geschaffen werden, eine hauptamtliche Mitarbeiterin einzustellen.

Die Einstellung von Silke Engelking als Vereinsgeschäftsführerin erwies sich dabei als Glücksgriff. Nachdem sie sich bereits drei Jahrzehnte ehren-



amtlich für den VfL engagiert hatte, hat sie nun zusätzlich die organisatorischen Strukturen aufgebaut, mit denen wir die Ehrenamtlichen seither entlastet haben.

Während Buchhaltung, Steuer, Sozialversicherung und Mitgliederwesen in Händen unserer Buchhaltungskraft lagen, hat die Geschäftsführerin sich um die zunehmend professionellere Organisation des Sportbetriebes gekümmert. Die Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehörte genauso dazu wie die Entwicklung neuer Sportangebote. Abläufe wurden vereinheitlicht und dokumentiert, Verträge für alle Übungsleitenden verfasst, Vergütungen und Vermögen ausnahmslos einer einheitlichen Buchführung unterworfen.

Besonderen Aufwand erforderten der Aufbau des Betreuungsangebotes „Schüler in Bewegung“, die Abrechnung von Gesundheitssportmaßnahmen mit Krankenkassen und die Vertretungsorganisation beim Ausfall von Übungsleitenden. Für die diversen Spielgemeinschaften, an denen der VfL beteiligt ist, hat unsere Geschäftsstelle die administrativen Aufgaben übernommen.

2005 war der VfL Bad Nenndorf der erste Sportverein in Bad Nenndorf, der eine Einsatzstelle für ein freiwilliges soziales Jahr im Sport (FSJ) eingerichtet hat. Dem ersten FSJler, Steven Radtke, sind bis 2023 dreißig weitere junge Menschen in dieser Aufgabe gefolgt. Über viele Jahre waren sogar zwei FSJler gleichzeitig im Einsatz, und zwar in Kooperation mit dem Gymnasium Bad Nenndorf.

Die stets zunehmenden Verwaltungs- und Organisationsaufgaben haben einen weiteren Aufbau unseres

Geschäftsstellen-Teams erfordert. Neben Silke Engelking gehörten dem Team im Jubiläumsjahr 2023 Gitta Teichmann, Frauke Müller, Ina Pauker, Marion Bruns und Marieke Bölsing an.

Mitgliederentwicklung

In den 1990er Jahren waren Turnen sowie Handball und Fußball die großen Abteilungen des VfL. Die Gymnastiksparte bestand aus lediglich zwei Übungsgruppen. Der Verein zählte 1998 1.700 Mitglieder, davon einige Hundert Passive. 2003 wurden zur Finanzierung des Dorado-Neubaus die Mitgliedsbeiträge um 46 Prozent angehoben. In der Folge sank die Mitgliederzahl auf unter 1.500, weil viele Passive erwartungsgemäß den Verein verließen. Der Weg, den der Vorstand eingeschlagen hatte, ging dennoch auf, weil die neue Sportstätte dem VfL nie gekannte Perspektiven eröffnete. Es war fortan möglich, bereits vor 17:00 Uhr Sport zu treiben, sogar am Vormittag. Damit war die Grundlage für ein stetiges Wachstum unserer Mitgliedszahlen geschaffen. 2013 war der VfL mit über 1800 Mitgliedern erstmals größter Sportverein in Schaumburg und ist dies bis heute mit immer größerem Abstand geblieben. 2019 konnte das 2000. Mitglied begrüßt werden. Selbst von den Einbußen durch die Corona-Beschränkungen von 2020 bis 2022 blieb der Verein weitgehend verschont und konnte schnell wieder zu alter Größe zurückfinden. Der Anteil der VfLer über 65 Jahren wuchs übrigens innerhalb der vergangenen zwanzig Jahre von unter 100 auf über 350 Personen, die mittlerweile mehrheitlich aktiv Sport treiben.

In den vergangenen Jahrzehnten war der Verlauf in den Abteilungen recht unterschiedlich. Mit dem neuen VfL-Dorado kamen Volleyball und Badminton

als Sportangebote hinzu. Dank des hervorragenden Trainingsraums erlebte vor allem die Tanzsportabteilung einen Boom. Getragen vom allgemein wachsenden Gesundheitsbewusstsein entwickelten sich auch Fitness und Gesundheitssport besonders dynamisch. Mittlerweile verfügen wir über 28 Angebote in diesem Bereich. In den 2010er Jahren ließ das Interesse an Tennis in fast allen Vereinen deutlich nach, sodass auch beim VfL 2017 fast das Aus drohte. Mit guten Trainingsangeboten gelang die Trendwende auf nahezu 100 Tennisspieler. Judo musste 2020 eingestellt werden. Als sich die HSG Schaumburg Nord 2021 verselbständigte, verließen rund 80 Handballer den VfL. Kompensiert wurde dies durch regen Zulauf beim Jugendfußball, Kinderturnen und Schwimmen, wo es zeitweise zu Aufnahmestopps kam. Lange führte die Leichtathletik ein Schattendasein. Mittlerweile nehmen wieder rund 60 Mädchen und Jungen am Trainings- und Wettkampfbetrieb teil.

Öffentlichkeitsarbeit & Medien

1994 erschien auf Initiative unseres damaligen Werbewartes Frank Wente die erste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Zeitlupe“. Anfangs drei Mal pro Jahr wurde über die Aktivitäten des Vereins berichtet. Die „Zeitlupe“ wurde ein beispielhaftes Werbemedium, sie hatte Protokollfunktion und diente als Grundlage für diese Chronik. Günter Bade war über zwanzig Jahre verantwortlich für die Zusammenstellung der vielen Beiträge auf jeweils fast 100 Seiten und die Akquise von Werbepartnern. Mittlerweile ist die 39. Ausgabe veröffentlicht worden. Seit 2022 ist die „Zeitlupe“ auch online verfügbar.

2002 ging die erste Homepage des VfL online, die seitdem drei Mal einer grundlegenden Überarbeitung

unterzogen wurde. Seit 2018 verfügen wir über eine App, die es Handynutzern erlaubt, sich über Vereinsnews zu informieren. Im Zuge der Corona-Pandemie haben wir hierüber die Buchungssoftware Yolawo eingeführt, die es Mitgliedern ermöglicht, sich online für Sportkurse anzumelden.

Der VfL und sein Umfeld

Im zurückliegenden Vierteljahrhundert haben nicht alle Sportvereine im Kreissportbund eine positive Entwicklung genommen. Etliche der einstmaligen großen Clubs haben in dieser Zeit erhebliche Mitgliederverluste erlitten oder sind in finanzielle Schieflagen geraten bis hin zur Insolvenz. Der VfL hat auf die Veränderungen in seinem Umfeld in der Regel die richtigen Antworten gefunden. Schwierige Zeiten, die es auch bei uns für einige Abteilungen durchaus gab, wurden überwunden. Chancen wurden auf der anderen Seite genutzt, um den Verein auf einen guten Weg zu bringen.

Wir hatten und haben ständig qualifizierte und motivierte Mitarbeitende, eine immer professionellere Organisation, stets solide Finanzen und ein hohes Maß an Verlässlichkeit. Dies und noch viel mehr hat dazu beigetragen, dass sich der VfL innerhalb der Stadt und Samtgemeinde sowie darüber hinaus in den vergangenen Jahrzehnten ein gutes Renommee erarbeitet hat und zu einer bedeutenden Größe des lokalen Gemeinwesens geworden ist.

Ehrenmitglieder

Im Januar 2023 luden wir unsere Ehrenmitglieder zu einem Kaffeetrinken ins Vereinsheim ein. Dabei spielten wir eine Runde „Blitzlicht“, bei der jeder in kurzen Statements etwas von sich preisgeben konnte. Die folgenden Texte fassen die Antworten unserer Ehrenmitglieder zusammen und geben einen Einblick in ihre persönlichen Perspektiven und Erfahrungen im Verein.

Erich Thies

Ehrenmitglied seit 12.11.1993

Funktion im Verein: Jugendleiter, 1. Vorsitzender

Blitzlicht: Was fällt dir spontan ein, wenn du an deine aktive Zeit im Verein denkst?

Erich: Alles war gut, VfL Bälle im Kurhaus

Gerhard Löffler

Ehrenmitglied seit 11.11.1994

Funktion im Verein: Sportwart 1975–1993

Robert Vogel

Ehrenmitglied seit 11.11.1994

Funktion im Verein: Sozialwart 1987– 2017

Eugen Schütz

Ehrenmitglied seit 20.03.2009

Funktion im Verein: Jugendleiter Fußball, Abteilungsleiter Tischtennis

Blitzlicht: Was fällt dir spontan ein, wenn du an deine aktive Zeit im Verein denkst?

Eugen Schütz: 1974/1975 Demo für den neuen Sportplatz vor dem Kurhaus – Grund: Das Staatsbad kündigt das Gelände am „alten Sportplatz“ und die Teilnahme an diversen Europa- und Weltmeisterschaften im Seniorenbereich Tischtennis rund um die Welt

Wolfgang Wille

Ehrenmitglied seit 12.03.2010

Funktion im Verein: 1. Kassierer

Blitzlicht: Was fällt dir spontan ein, wenn du an deine aktive Zeit im Verein denkst?

Wolfgang: Der Kassierer Karl-Heinz Wille sucht einen Nachfolger – ich, auch Banker wurde nicht gefragt, sondern bestimmt und natürlich gewählt. Sportlich – zweimal A-Jugend Handballmeister; neben dem Sport – VfL-Bälle im Haus Hannover und Kurhaus



Sigrid Bade

Ehrenmitglied seit 13.03.2015

Funktion im Verein: 2. Vorsitzende i. d. Geschäftsstelle

Blitzlicht: Was fällt dir spontan ein, wenn du an deine aktive Zeit im Verein denkst?

Sigrid: Ganz eindeutig „Bad Nenndorf ist bunt“; Demos gegen Rechts und die Partys auf der Bahnhofstraße

Jonny Janßen

Ehrenmitglied seit 13.03.2015

Funktion im Verein: Abteilungsleiter Tanzen

Blitzlicht: Was fällt dir spontan ein, wenn du an deine aktive Zeit im Verein denkst?

Jonny: 1980 Tanzturnier mit intern. Beteiligung im Kurhaus, Auftritt der Abteilung Tanzen beim VfL Ball 1989 zum 100 jährigen Jubiläum, Dorado-Bau 2004

Werner Stille

Ehrenmitglied seit 13.03.2015

Funktion im Verein: Abteilungsleiter Handball

Blitzlicht: Was fällt dir spontan ein, wenn du an deine aktive Zeit im Verein denkst?

Werner: 1982 die Niedersachsenmeisterschaft im Großfeld Handball, Treffen bei Oma Schweer

Günter Bade

Ehrenmitglied seit 11.03.2022

Funktion im Verein: Abteilungsleiter Fußball, 2. Vorsitzender Bereich Sport

Blitzlicht: Was fällt dir spontan ein, wenn du an deine aktive Zeit im Verein denkst?

Günter: VfL macht FIT – Hobbyturnier auf dem Sportplatz und der Dorado-Bau

Nachruf Erich Thies

Der Ehrenvorsitzende des VfL, Erich Thies, ist am 27. Juli 2023 im Alter von 87 Jahren verstorben.

Er begann sein ehrenamtliches Wirken 1964 als Vereinsjugendleiter, bevor er 1968 zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Dieses Amt behielt er 26 Jahre bis 1993 inne.



2018 Jahreshauptversammlung: Volker und Erich Thies

In dieser Zeit entwickelte sich der VfL mit großer Dynamik. Nachdem sich Erich Thies über viele Jahre für eine moderne Sportstätte eingesetzt hatte, zog der VfL 1976 vom alten Sportplatz am Deisterweg in das neue Sportzentrum an der Bahnhofstraße um. Gemeinsam mit Günter Jacobi vom Schützenverein realisierte er 1978 den Bau des Vereinsheims. 1983 wurden die VfL-Tennisplätze errichtet.

Über drei Jahrzehnte leitete er zusammen mit seinem französischen Freund Jean-Pierre Cavelier den Sport-ler austausch mit dem Handball-Club Doudeville und wurde dafür 1992 mit der goldenen Ehrenmedaille der französischen Partnerstadt Doudeville geehrt. Nach seiner Zeit als aktiver Handballer wirkt er fast 20 Jahre als Schiedsrichter, später als Sportabzeichenprüfer. Die blauen Thies-Busse seines Malerbetriebs transportierten VfL-Sportlerinnen und Sportler zu Sport- und Freizeitveranstaltungen in nah und fern. In den 80er-Jahren erlangten die VfL-Bälle ihre größte Popularität, als über 500 Gäste rauschende Feste im Kurhaus feierten.

Beim KreisSportBund Schaumburg wirkte Erich Thies darüber hinaus 11 Jahre als 2. Vorsitzender. Als Malermeister leistete er handwerkliche Unterstützung bei Renovierungsarbeiten in der Geschäftsstelle und beim Bau des VfL-Dorado. Rund um die VfL-Sporthalle brachte er sich über zehn Jahre lang als ehrenamtlicher Hausmeister ein.

Der VfL wird seinem Ehrenvorsitzenden ein dankbares Andenken bewahren.

Der Vorstand

Die Vorsitzenden:

MTV Groß Nenndorf

1902	Otto Tatge
1913	Fritz Hachmeister
1928	Christoph Döpke
1933	Wilhelm Rabe

TV Germania Klein Nenndorf

1913	Heinrich Bock
1932	Willi Kramer

Turnerschaft Bad Nenndorf

05.09.1933	Christoph Döpke
01.11.1933	Fritz Höhn
19.01.1936	Heinrich Tatge
24.01.1937	Fritz Schaper
15.01.1938	Wilhelm Rabe
15.01.1939	Karl Blumenberg
14.01.1941	Heinrich Bock

VfL Bad Nenndorf e.V.

25.10.1945	August Witte
1947	Konrad Schwake
1948	Heinrich Tatge
22.07.1949	Dr. van de Loo
13.01.1951	Heinz Becker
09.02.1952	Georg Bock
22.02.1953	Konrad Heine
16.01.1955	Georg Bock
18.01.1958	Hans Jörke
10.02.1962	Artur Strauch
22.01.1966	Lothar Paasch
12.02.1968	Erich Thies
08.11.1993	Volker Thies

FSJ im Sport

Freiwilliges Soziales Jahr beim VfL Bad Nenndorf

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) wurde 1964 eingeführt, und das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) folgte 1993. Ab 2002 konnten Kriegsdienstverweigerer ihr Engagement in einem FSJ oder FÖJ statt Zivildienst zeigen. Dies führte zu flexibleren und erweiterten Möglichkeiten für alle Altersgruppen. Im Herbst 2004 wurden erstmals 100 FSJ-Sportplätze durch die Bundesförderung unterstützt. Ab dem 1. Juli 2011 trat der Bundesfreiwilligendienst (BFD) an die Stelle des Wehr- und Zivildienstes und bot eine neue, freiwillige Perspektive.

Im ersten Halbjahr 2005 stellte der VfL Bad Nenndorf die Anträge für seine erste FSJ-Stelle. Im Juli 2005 begann Steven Radtke als erster FSJler im Verein. Für Steven, der eine sportliche Zukunft anstrebte, war dieser Einsatz im Bereich Fußball und Jugendarbeit der perfekte Start. Für den VfL, der 2005 Silke Engelking als Geschäftsführerin einstellte, war Steven eine wertvolle Ergänzung, besonders im Fußball und bei Schulkooperationen.

Christopher modernisierte im Rahmen seines FSJ auch die VfL-Webseite und zeigte, wie wertvoll das FSJ für den Verein war. 2007 ermöglichten Kooperationen mit JSG Nordschaumburg und ETSV



Haste gleich zwei FSJ-Stellen, was ein Jahr voller neuer Erfahrungen brachte.

2009 begrüßten wir Sonja Hitzemann als erste weibliche FSJlerin, ein bedeutender Schritt für den Verein. Ab 2010 wurde „Kinder in Bewegung“ auf drei Stunden und Tage ausgeweitet. Ab 2011 konnte mit zwei FSJlern das Programm „Schüler in Bewegung“ eingeführt werden. 2014 wurde das FSJ als praktische Zeit für die Fachhochschulreife anerkannt, was es noch attraktiver machte.

Die Corona-Pandemie 2020 stellte den VfL vor große Herausforderungen. Emil Hahn kümmerte sich um das innovative „Familien-Sport in der Sporthalle“-Programm während des Lockdowns, ein Lichtblick in schwierigen Zeiten. Inzwischen haben 30 FSJler/Bufdis ein Jahr bei uns absolviert.



2005/ 2006 Volker Thies mit Steven Radtke und Christopher Maier



2007 Philip Lüdtker



2007 Christian Schumacher



2008 Sebastian Stöckl



2009 Sonja Hitzemann



2010/2011 Jan-Henrik Rose, Christian Steege und Björn Metzner



2012 Eric Langhorst und Sebastian Stoyke



2013/2014 Merlin Waßmann, Robin Redey, Malena Hinze, Matthias Kubsch



2019 Elias Hattendorf & Hannes Milan



2020 Emil Hahn



2015 Lennart Maier und Sina Frommelt



2016 Jan-Hendrik Jürgens & Alexander Kipry



2021 Hendrik Hadrian Kauer



2022 Romek Oltrogge

Silke Engelking



2017 Marie Zakalowski, Sina Kohnert



2018 Johanna Müller

Marieke Bölsing



1. Platz beim LSB Vereinswettbewerb 2017

Ruf zum Sport

Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, kürzt die öde Zeit. Und er schützt uns durch Vereine vor der Einsamkeit.

(Joachim Ringelnatz)



Badminton

20 Jahre Badminton mit erfolgreichen Adventsturnieren und Grillabenden



Nach der feierlichen Einweihung der Dorado-Halle am 21.04.2004 entstand die inspirierende Idee, im VfL Bad Nenndorf eine Badmintonabteilung ins Leben zu rufen. Die Schaumburger Nachrichten berichteten darüber, und beim ersten Treffen im September 2004 versammelten sich 25 begeisterte Badminton-Fans. Ende 2004 wurde bei Keks und Kuchen die Grundlage für die Gründung gelegt. Am 31.01.2005 fand dann die Gründungsversammlung statt, bei der Günter Bade, als Vertreter des Vereinsvorstands, die wichtigen Ämter besetzte. Birgit Ramisch wurde mit viel Herzblut Abteilungsleiterin, Heiko Lüdtker ihr Stellvertreter, Carsten Klein übernahm als Sportreferent und Oliver Halisch sowie Oliver Wahlmann kümmerten sich um die Pressearbeit.

Im ersten Jahr wurden ein Sommerfestturnier und ein Adventsturnier organisiert, die gleich von Anfang an für viel Freude sorgten. Die Jugendlichen freuten sich über die Siege von Marc Busse und Merlin Waßmann, während bei den Senioren Dennis Lippmann und Christian Langer strahlten. 2006 gab es weitere Turniere, bei denen Christian Vogelsang das Einzel gewann und Jacek Piskon beim 2. Adventsturnier „Jeder gegen Jeden“ als Sieger hervorging.

2007 und 2008 wurden Adventsturniere ausgetragen, bei denen Oliver Halisch und Fabian Katz die Gewinner waren. Zwischen 2009 und 2010 fanden mit dem OSV Wunstorf gemeinsame Trainings- und Freundschaftsspiele statt, die neue Kontakte und spannende Begegnungen ermöglichten. Der fünfte Geburtstag der Abteilung wurde 2010 mit einer Grillparty gefeiert, und die neuen Abteilungsleiter Karsten Klatt und Heiko Lüdtker leiteten die nächsten Jahre mit viel Engagement.

Neben dem wöchentlichen Training wurden auch gesellige Grillabende und Turniere organisiert (Adventsturnier 2012: 1. Platz Sebastian Lübbert, Winterturnier 2016: 1. Platz Stephan Ferez und Karsten Klatt). Weihnachtsfeiern in der Bodega am Bahnhof sorgten für zusätzliche Höhepunkte. Trotz der Herausforderungen durch die Coronapandemie, die zu Trainingspausen und Einschränkungen führten, wurde das Training im Jahr 2023 mit neuem Elan fortgesetzt. Es wird gehofft, dass die Geselligkeit bei Grillabenden und Weihnachtsfeiern wieder aufblüht.



Fußball

Der Kampf um Meisterschaften und ein Neuanfang



Beim VfL Fußball gleicht das Geschehen oft einem spannenden Bundesliga-Drehbuch. Die Trainer wechseln wie die Jahreszeiten, Mannschaften kämpfen um Meisterschaft oder gegen den Abstieg. Ein zentraler Unterschied ist jedoch der Mangel an Spielern: Junge Talente mussten einspringen oder ganze Teams wurden leider abgemeldet.

Am Ende der Saison 1999/2000 entstand die Idee, ab 2000/2001 mit dem TuS Riehe eine Spielgemeinschaft einzugehen. Trotz des schmerzlichen Misserfolgs der ersten Mannschaft befürworteten beide Vereine diese Entscheidung.

Im Jugendbereich war die Situation noch herausfordernder. Während in den Profiligen alles durch professionelle Trainer geleitet wird, standen bei uns engagierte Jugendleiter, Herrenspieler und Eltern am Spielfeldrand. Oft betreute ein Trainer mehrere Teams gleichzeitig. Doch trotz der Herausforderungen glänzten die A-Junioren 1999 unter Bernd Reese mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft und sicherten sich die Teilnahme an der Bezirksliga.

Im August 2000 startete Uwe Engelking mit seiner G-Jugend, die aus Kindergartenkindern und ihren Freunden bestand, einen Neuanfang. Ein neues Kapitel begann, als im Jahr 2001 der alte Aschen-

platz in einen modernen Rasenplatz umgewandelt wurde, der den jungen Spielern optimale Trainingsbedingungen bot.

Zur Saison 2001/2002, nach der Trennung von TuS Riehe, ging der VfL mit einer eigenen Herrenmannschaft neu an den Start. Unter der Leitung von Uwe Engelking wurde das Budget gerecht auf Herren- und Jugendbereich aufgeteilt, was die Basis für eine stabilere Jugendarbeit legte.

Die Jahre 2004/2008 markieren das Ende einer Ära mit der Verabschiedung von Bernd Reese und von Bernhard Herrmann. Der tragische Verlust von Kapitän Denis Ayyildiz 2009 und die folgende Abmeldung der Herrenmannschaft stellten den Verein auf eine harte Probe.





Handball

Das Ende der Handball-Ära beim VfL Bad Nenndorf

1998 war ein glanzvolles Jahr für den VfL Bad Nenndorf: Das 100-jährige Jubiläum wurde gefeiert, und die Handballer kämpften mit Herzblut in der Oberliga Niedersachsen. Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaften waren in der höchsten niedersächsischen Liga vertreten, und die Jugendabteilung blühte auf. Hier begann Timo Kastening seine Karriere, der später als Europameister und Nationalspieler die Handballwelt begeisterte. Doch die Herausforderungen waren groß: 1998/1999 musste die 3. Damenmannschaft wegen massiver Personalprobleme abgemeldet werden. Zwei Jahre später wurde sie durch die A-Jugend ersetzt. Die Trainingsbedingungen waren katastrophal, was die Begeisterung der Spieler und Spielerinnen nicht minderte. Der Abstieg der 1. Herrenmannschaft aus der Oberliga 2001 war ein harter Schlag. 2002 gelang jedoch der Wiederaufstieg, und Wolfgang Wille übernahm die Leitung der Abteilung.

2003 mussten die 1. Damen die Oberliga verlassen, kämpften sich aber 2004 zurück an die Spitze. 2005 erlebten die Herren eine schwierige Phase mit dem Abstieg in die Verbandsliga, während die 2. Herren aufstiegen. 2006 trat Katrin Otte die Leitung an und die 2. Damenmannschaft holte nicht nur die Meisterschaft, sondern auch den WSL-Pokal. 2006 bedeutete einen Neubeginn: Die 1. Damen wurden

aus der Oberliga zurückgezogen und der Verein durchlief einen umfassenden Umbruch. 2007/2008 kämpften die Herren in der Landesliga, leider schafften die Damen den Aufstieg nicht.

Beitritt zur HSG Schaumburg Nord

Im Frühjahr 2008 entschied sich der VfL Bad Nenndorf, Teil der HSG Schaumburg Nord zu werden, und trat am 01. Juli 2008 als sechstes Mitglied bei. Die neue Handballgemeinschaft begann 2008/2009 mit großen Hoffnungen und der 1. Damenmannschaft in der WSL-Oberliga. Im Jahr 2012 feierte die 1. Herrenmannschaft den Aufstieg in die Oberliga. Die 1. Damen schafften 2017 den Wiederaufstieg, doch 2018 war der Abstieg erneut eine schmerzhafteste Realität. 2019 konnte die Meisterschaft in der Landesliga gefeiert werden.

2020 wurde die HSG Schaumburg Nord eigenständig, und damit endete formal die Ära des VfL Bad Nenndorf im Handball, der von 1963 bis 1966 sogar in der Norddeutschen Oberliga spielte.



Judo

Furioser Start – vorläufiges Ende



Am 30.01.1998 begann die Reise der Judosparte in der Klinik Niedersachsen mit einem unglaublichen Auftakt: Über 70 begeisterte Kinder und Jugendliche stürmten den ersten offiziellen Trainingsabend. Übungsleiter Ralf Kemmesis konnte kaum fassen, wie groß das Interesse war. Schon nach zwei Wochen wuchs die Teilnehmerzahl auf über 100 an, und das Erstaunen war groß, als interessierte Kinder wegen Überfüllung abgewiesen werden mussten. Die unermüdliche Arbeit von Ralf Kemmesis wurde noch herausfordernder, da anfangs kein zusätzlicher Übungsleiter zur Verfügung stand.

Im Februar 1999 erlebten die Judokas ihre erste große Prüfung zum 8. Kyu-Grad. Mit Herzklopfen zeigten 92 Kinder ihre Wurftechniken, Bodentechniken und Fallschule. Der Moment des Stolzes und der Freude war groß, als sie den gelb-weißen Gürtel erhielten. Mitte 1999 konnte Brandon Lee als zusätzlicher Übungsleiter gewonnen werden, was die Wartelisten endlich verkürzte.

2001 Der Umzug im Januar in den Gymnastikraum der kleinen Kreishalle war bittersüß: 110 Jugendliche mussten sich mit weniger Trainingsstunden zufriedengeben, und Neueinsteiger wurden vorerst gestoppt. Doch die „Judo-Monsters“ entwickelten

sich weiter, ihre Technik, Motorik und Kondition verbesserten sich.

2007 schnupperten erste Judokids Wettkampfluft, und 2008 erkämpfte sich die U11-Mannschaft den 5. Platz bei den Bezirksmeisterschaften. Mark Neumann setzte 2009 ein Zeichen und holte den Kreismeistertitel. Seine Erfolge setzten sich fort, als er 2010 den 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften belegte.

2013 kämpften Mark Neumann und Jan-Frederik Schmidt bei den Niedersachsenmeisterschaften, und 2014 triumphierte Jan-Frederik Schmidt bei einem Turnier in Bodenwerder. 2015 erreichte Erwin Markarjan den Vizemeistertitel bei den Bezirksmeisterschaften. 2018 und 2019 erkämpften die Judoka weitere Medaillen und Erfolge, die ihre Leidenschaft und Hingabe zeigten.

2020 brachte die Corona-Pandemie jedoch das Training zum Stillstand. Die eingeschränkten Bedingungen führten zum vorläufigen Ende der Judoabteilung am 01.09.2022. Trotz der schweren Zeit bleibt die Hoffnung, dass die Judosparte eines Tages wieder neu durchstarten kann.



Erste Erfahrungen beim Judo



2007 Gürtelprüfung mit Steffen



Judo Trainerteam Winfried Kübler, Steffen Hohnsbein Und Max Donabauer



Trainingsgruppe mit Winfried Kübler



2007 Judo in Aktion



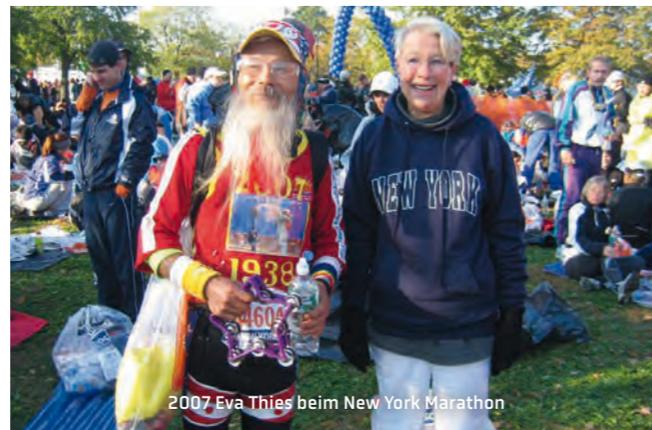
2009 Judo unter freiem Himmel



Torben ist nach 5 km als 3. Läufer im Ziel



2000 Neuseeland. Laufen am anderen Ende der Welt



2007 Eva Thies beim New York Marathon



2010 Kleine Fußballer beim Kurparklauf



2012 Christoph Wingert beim Kurparklauf

Laufen / Leichtathletik



Entwicklung der Laufgruppe: 1995 wurde die Laufgruppe ins Leben gerufen und wuchs schnell zu einer engagierten Gemeinschaft heran. Seit 1998 gehören der Celler Wasa-Lauf im März, der Kurparklauf in Bad Nenndorf im Juni und der Ohndorf-Lauf im Juli zum festen Bestandteil des Jahresprogramms. Besonders beim Kurparklauf stellte der VfL seit 1999 oft die größte Teilnehmergruppe und erzielte viele Siege. Britta Struckmann und Gisela Hollstein glänzten mehrfach über 10 km und wurden damit zu festen Größen in der Laufgruppe.

Ab dem Jahr 2000 erweiterten sich die Abenteuer der VfLer auf zahlreiche Volksläufe in der Umgebung und darüber hinaus. Die Vielfalt der Strecken, von 5 km bis zum Halbmarathon, bot immer neue Herausforderungen und Gelegenheiten zur persönlichen Bestleistung.

City-Marathons: Seit 1998 nahm die Laufgruppe an unzähligen Marathons im In- und Ausland teil: in Hannover, Hamburg, Berlin, Amsterdam, Paris, Chicago und New York, sowie am Millennium-Marathon in Hamilton 2000. Besondere Momente waren Henning Struckmanns Ironman-Teilnahme in Roth 2007 und Christoph Wingerts beeindruckender Marathon-Rekord 2021 in Genf.

Jugend: Seit 2006 engagieren sich die Kinder und Jugendlichen des VfL leidenschaftlich beim Kurparklauf und Ohndorf-Lauf. Ab Winter 2013/2014 wurde ganzjähriges Training angeboten. 2021



24. Juni 2007 Henning Struckmann beim Iron Man in Roth

zeigten viele Jugendliche bemerkenswerte Leistungen, und 2022 holte die männliche Jugend U18 sogar den Landesmeistertitel.

Neue Wege: 2009 initiierte der VfL ein Anfängerprogramm, das später von Jessica Deibele geleitet wurde. Ab 2010 mussten viele Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten. Helge Stille startete 2019 den Mittsommernachtslauf, der 2022 erfolgreich wiederbelebt wurde.

Trotz der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie fanden 2022 viele VfLer beim Kurparklauf zurück zu alter Stärke. Mit Holger Müller und Ina Pauker wurde ein Team gefunden, das Kinder-Leichtathletik wieder belebt hat. Die Zukunft der Leichtathletik im VfL bleibt vielversprechend und voller Hoffnung.



Schwimmen

Erfolge, Rekorde und Highlights



Zum 100-jährigen VfL-Jubiläum 1998 konnten wir mit Stolz auf 28 Jahre Schwimmsport zurückblicken. Seitdem sind weitere 25 Jahre voller aufregender und unvergesslicher Momente dazugekommen. Auch wenn in dieser Zeit das eine oder andere Hindernis wie Hallenbad-Reparaturen zu überwinden war, der Einsatz und die Leidenschaft blieben dennoch ungebrochen. Einige der besonderen Ereignisse möchten wir im Folgenden vorstellen:

Wettkämpfe und Rekorde:

1998 feierten wir den Bezirkstag des Bezirksschwimmverbands zum ersten Mal in der Wandelhalle, mit einem beeindruckenden Programm und einem festlichen Abendessen.

2010 wurde Andreas Tölke als internationaler Kampfrichter in den FINA-Kader berufen und im Jahr 2017 mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

2012 knackte David Zieseniß in Rinteln als erster VfL-Schwimmer die 1-Minuten-Grenze über 100 m Freistil bei den Kreismeisterschaften.

2013 Einmal einen Weltcup besuchen! Dieser Traum

erfüllte sich für einige Schwimmer als Besucher in der Europaschwimmhalle zum Weltcup in Berlin.

2016 richtete der VfL Bad Nenndorf die Bezirks-Masters-Meisterschaften aus. Dagmar Freese von der SGS Hannover schwamm über 50m und 100m Brust zwei Altersklassen-Weltrekorde. Um diese anerkennen zu lassen, musste das Hallenbad im Nachgang noch amtlich vermessen werden. Jetzt wissen wir es ganz genau: Das Nenndorfer Schwimmbecken ist 25,005 Meter lang.

2017 stellte Christoph Stierand neue Rekorde auf. Er schwamm über 50m und 100m Rücken neue Kreisrekorde und wurde anschließend über 50m Rücken neuer Landesmeister. Darauf aufbauend holte er den dritten Platz bei den Norddeutschen und den achten Platz bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften.

2018 verhinderte die Hallenbad-Schließung eine geplante Stadtwette, die zum 120-jährigen VfL-Jubiläum anstand.

2019 Silke Januszweski und Mandy Bähn übernahmen im Doppelpack die Abteilungsleitung. Zum ersten Mal wurde im Rahmen unseres Wettkampfes der „Andreas-Tölke-Nachwuchspreis“ verliehen.



Unser Übungsleiter Nico Többe aktiv im Wasser

Außerdisziplinäre Aktivitäten:

2009 belegten die „Nenndorfer Gladiators“ den zweiten Platz beim Drachenbootrennen.

2000 konnten wir mit der zweiten Wasserdisco 400 Gäste unter dem Motto „Kinder stark machen“ begeistern. 700 Watt Musik und 18.000 Watt Licht verwandelten die Schwimmhalle in einen magischen Ort, der für alle TeilnehmerInnen unvergesslich wurde.

Die Liebe, die Liebe ...

fand auch ihren Weg in unser Schwimm-Team: Nach der ersten Schwimmerhochzeit von Petra und Rainer Haubold im Jahr 1997 gaben sich in 2001 Svenja und Olaf Baumgarten und in 2012 Jana und Martin Hielscher das Ja-Wort.

Freundschaften:

Unsere Wettkämpfe führten uns unter anderem zu langjährigen Freunden in Schönebeck und zur Schwimm-Challenge nach Esbjerg. Ein eher lokales Highlight war das Bergbad-Pokal-Schwimmfest in Bückeburg, das wir 2002 und 2022 mit Bravour gewannen. Auch die Zeltlager 2003 im Ferienpark Heidensee und 2011 am Doktorsee wurden zu unvergesslichen Erlebnissen.

Umweltschutz:

Schon 2004 sorgten wir mit 300 Hartplastik-Mehrwegbechern mit Vereinslogo für Umweltbewusstsein. In diesem Zuge wurde Christian Hielscher 2005 für sein außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet und 2019 vom Landessportbund geehrt.



Trauer:

Am 04. Dezember 2018 verstarb Andreas Tölke plötzlich und unerwartet. Seine 34 Jahre unermüdlichen Engagements hinterließen eine große Lücke. Sein Vermächtnis wird mit tiefem Dank und ehrender Erinnerung gewahrt.

Jubiläum:

Im Jahre 2020 feierte die Sparte Schwimmen ihr 50-jähriges Bestehen. Das Feiern musste allerdings aufgrund von Corona um einige Zeit auf 2022 verschoben werden.

Tanzsport

Eine Erfolgsgeschichte



Der Tanzsport erlebte von der Entstehung der Tanzsport-Abteilung im August 1982 bis 2022 eine unvergleichliche Erfolgsgeschichte. Die Abteilung wurde mit großer Begeisterung im VfL Bad Nenndorf ins Leben gerufen. Gernot Esser, der erste Abteilungsleiter, führte die Abteilung mit Herz und Hingabe bis 1998, als Jonny Janßen die Leitung übernahm. Janßen widmete sich der Abteilung voller Leidenschaft bis 2015, als die Tanzsparte sage und schreibe 159 Mitglieder zählte. 2003 wurden Udo Berkemann als Stellvertreter und Hans Wuttke als Sportwart gewählt, und der Fokus verschob sich auf den Bau der neuen Sporthalle. Hans Wuttke war als Bauingenieur maßgeblich am Bau beteiligt und viele engagierte Mitglieder packten mit an, um diesen Traum zu verwirklichen

Der Neubau des VfL-Dorado eröffnete unserer Abteilung völlig neue Möglichkeiten. In dem neu entstandenen Tanzraum konnten nun Tanzbegeisterte fünf Tage in der Woche an einer Vielzahl von Kursen teilnehmen – von Standard- und Lateintänzen bis hin zu Seniorensport, Kinder- und Jugendtanzgruppen, Videoclip-Dancing und Argentinischem Tango. 2005 wurden Jonny Janßen und Hans Wuttke erneut in ihren Ämtern bestätigt, während Claudia Rohlf als Kassenwartin hinzukam. Unter ihrer Leitung wuchs die Abteilung bis 2010 zu einem der zehn größten Tanzvereine in Niedersachsen und zählte fast 300

Mitglieder. Neben Janßen und Wuttke erwarben auch Sylvia und Lutz Benedix sowie Dietmar Schur 2014 ihre Turnierleiter-Lizenz, gefolgt von Silvia und Kristian Grünwald sowie Norbert Siebert. 2011 übernahm Reinhard Welkener zusätzlich zur Trainerfunktion die Kasse und verwaltete sie bis 2022 mit unermüdlichem Engagement.

2015 ging Jonny Janßen nach 17 Jahren, in denen er die Abteilung mit großer Hingabe geprägt hatte und Annette Harnitz wurde zur neuen Abteilungsleiterin gewählt, während Hans Wuttke und Reinhard Welkener ihre Ämter weiterführten. 2017 verabschiedete sich Wuttke mit viel Anerkennung, und die Versammlung wurde von Silke Engelking und Erika Seyb geehrt. 2019 wurde die Abteilung in Breitensport und Leistungssport aufgeteilt, wobei Eckard Quentin die Leitung des Leistungssports übernahm. 2022 beendeten Annette Harnitz und Reinhard Welkener ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten mit großem Dank durch den VfL und insbesondere der Anerkennung von Annette Harnitz für ihren unermüdlichen Einsatz für die Line Dance-Gruppe.

Die Tanzsport-Sparte begeistert weiterhin ihre Mitglieder mit Paartanz, Line Dance und Argentinischem Tango.



2015 Jonny u. Elke Janßen mit Sportwart Hans Wuttke



2016 Bamberg



Ehepaar Wuttke



Ehepaar Quentin LM Barsinghausen



1976 Ehepaar Korf



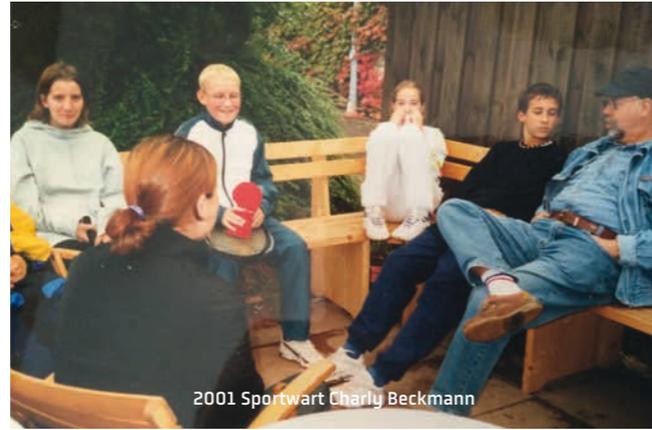
Tanzturnier Kinder



2005 Kinderkarneval



Family-Turnier



2001 Sportwart Charly Beckmann



2018 Tennissparte



Family-Turnier Gruppenbild

Tennis

Mit Hoffnung in die nächsten Jahre



Entwicklung:

Nach Gründung der Tennisabteilung des VfL Bad Nenndorf begann 1999 der Punktspielbetrieb mit zwei Mannschaften. Die Damenmannschaft, unterstützt von Trainer Matthias Sengstock, stieg ungeschlagen in die 1. Kreisliga auf, während die Jungsenioren in der Kreisklasse antraten. Ab 2001 wuchs die Junioren-B-Mannschaft unter Sengstocks Führung heran und wurde 2002 Vizemeister in der 1. Kreisliga. Die Junioren-C-Mannschaft startete 2002, und 2003 konnten bereits sechs Mannschaften gemeldet werden. Ein Höhepunkt war das von den Familien Kast, Gümmer, Nolte und Busche organisierte Tenniscamp auf Mallorca.

Vor jeder Tennissaison beginnt der Arbeitsdienst, um die Plätze bis zur Eröffnung am 01. Mai in einen sauberen, spielfähigen Zustand zu versetzen. Anfang der 2000er Jahre kämpften die Spieler mit Herzblut um den Aktiv-Pokal (Sieger: Bernd Reese 2001, Bernd Matthias 2002) und den Pfalz-Pokal (Sieger: Peter Scholz 2001, Heinz Homeier 2002). Auch das Family-Turnier brachte Freude, als Edmund und Cornelius Kast 2002 sowie Christiane Busche und Martin Gümmer 2003 triumphierten.

In 2004 erlebte die „Herren 40“-Mannschaft mit Brandon Lee, Norbert Pawelczyj, Hans-Dieter Lieb,

Hans Filff, Bernd Reese und Hans Gümmer den Aufstieg in die 1. Kreisliga, landete danach aber 2005 aufgrund von Ausfällen desillusioniert auf dem letzten Platz.

Kooperation:

2004 arbeiteten der VfL und der TV Blau-Weiß Bad Nenndorf im Jugendbereich zusammen. Die Trainer Dobrovoje Duricic und Florian Mellen kümmerten sich um rund 45 Kinder und Jugendliche.

Tennis for fun:

2008 stellte die Herrenmannschaft den Punktspielbetrieb ein, konzentrierte sich aber auf Freundschaftsspiele. In diesem Jahr übernahm Hans-Dieter Lieb die Leitung der Abteilung von Jürgen Schwartz, und Olaf Danzfuß wurde neuer Trainer für die Jugend. In 2017 war die Mitgliederzahl auf einen Tiefstand von etwa 40 gesunken, doch 2021 begrüßte Trainer Jan Carganico bereits 60 Trainingswillige. Mit Katrin Otte als stellvertretender Abteilungsleiterin und der Installation des lang ersehnten Zauns im Herbst 2021 markierte die Abteilung einen weiteren Meilenstein. Nun hofft die Tennisabteilung auf viele neue Mitglieder und erfüllte Jahre auf den Plätzen.

Tischtennis: 50 Jahre im VfL Bad Nenndorf



Seit dem 01.09.1952 ist Tischtennis ein fester Bestandteil des VfL Bad Nenndorf. Zum 50. Jubiläum in 2002 erlebte die Sparte unvergessliche Momente. Eine beeindruckende Festschrift entstand mit einem umfangreichen Rückblick durch schriftstellerische Leistung von Gerhard Borchering, Rolf Hitzemann und Wilfried Koller und durch den Einsatz von Erhard Steege für die finanzielle Absicherung.

Am 10.08.2002 luden die Spieler zum „Tag der offenen Tür“ ein, wo vor allem das Eltern-Kind-Turnier mit 13 Doppeln im Mittelpunkt stand. Die Freude am gemeinsamen Spiel überwog den Wettkampf. Beim Festball am 31.08.2002 erlebten die Gäste bewegende Wiedersehen. Besonders geehrt wurde Eugen Schütz, der die Goldene Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen erhielt – eine Geste der Dankbarkeit für sein jahrzehntelanges Engagement.

Ende der Samtgemeinde-Meisterschaften

Am 09.02.2003 ging eine Ära zu Ende: die letzten Samtgemeinde-Meisterschaften, die zum 28. Mal durchgeführt wurden. Was 1976 als freundschaftliches Treffen begann, entwickelte sich zu einem festen Bestandteil des sportlichen Kalenders. Spieler wie Günter Jahn und Christiane Meier prägten diese Wettkämpfe mit ihren Erfolgen. Doch nach 28 Jahren endete diese Tradition leider schweren Herzens, als sich die Teilnehmerzahlen gravierend verringerten.

Schwierige erste Jahrzehnte im neuen Jahrtausend

Die 2000er begannen vielversprechend mit 10 Mannschaften, doch es folgten auch schwierige Zeiten. Zwischen 2004 und 2018 gab es immer wieder herbe Rückschläge mit Abmeldungen einzelner Mannschaften, aber durchaus auch wieder Erfolge, u.a. der Jugend. Die 1. Herrenmannschaft stieg 2018 dann sogar in die Bezirksliga auf, doch der Weggang von zwei Topspielern führte zu einem bitteren Abstieg. Es blieb ein ewiges Auf und Ab und wurde immer schwerer, die Abteilung zu verjüngen.

Senioren-Erfolge

Trotz allem erlebte die Tischtennis-Sparte vor allem mit den Senioren glänzende Zeiten. Eugen und Erna Schütz sowie Heinz Podlahs und Waltraud Hiller-Schirmer holten Medaillen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften. Ihre Reisen führten sie zu Welt- und Europameisterschaften in Japan, Brasilien und Neuseeland und waren für sie damit sowohl sportliche als auch persönliche Höhepunkte.

In Erinnerung

Wir gedenken liebevoll unserer verstorbenen Kameraden: Karl-Heinz Lindemann, Helmut Tebbe, Heinz Podlahs, Hans-Ludwig Wahlmann, Joachim Gutsche.



2002 Tag der offenen Tür



2017 Sieg Relegationsspiel Herren



2018 Die Jugend hat es geschafft: Vereinsmeister Jonas Merkert u. Vizemeister Robert Gehre



2022 Küddel-Muddel-Turnier



2022 Vereinsmeisterschaften



2019 Verabschiedung Elke Harmening und Michael Büsing



2005 Berlin Auftritt im ZDF



Eltern-Kind-Turnen im VfL Dorado



111 Jahre VfL Bad Nenndorf in 2009



Wettkampfgruppe 2021



2017 Berlin Turnfest



VfL Turnerinnen treffen Andreas Toba

Turnen

Ein Traditionssport mit Zukunft



Das Turnen hat in Bad Nenndorf seit jeher einen hohen Stellenwert, wie die Vereinschronik „100 Jahre VfL“ belegt. Die Abteilung hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und bietet heute ein breites Spektrum von Leistungs-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport an. Jedes Jahr schlägt das Herz der Turner höher, wenn die Ausschreibungen für die Turnfeste eintreffen. Für unseren 2019 verstorbenen Abteilungsleiter Heinz Meier war dies ein besonders wichtiges Ereignis im Kalender.

Deutsche Turnfeste und Niedersächsische Landes- turnfeste

Die Deutschen Turnfeste sind alle vier Jahre ein großes Highlight, bei dem über 100.000 Teilnehmer aus ganz Deutschland zusammenkommen. 1998 war München Gastgeber, wo 22 Turner vom VfL glänzten. In Berlin wartete der VfL in 2005 mit 21 Turnerinnen auf und 2009 begeisterten sogar 27 Turnerinnen in Frankfurt mit kreativen Darbietungen das Publikum. 2013 zählte Mannheim zu einem weiteren Höhepunkt unserer Turnergeschichte mit der Unterstützung der Mehrkampfstärkinnen und in Berlin erlebten wir 2017 ein unvergessliches Event, bei dem auch Prominente wie Angela Merkel und Udo Lindenberg nicht vor uns sicher waren.

Ebenso wie die Deutschen Turnfeste finden die Niedersächsischen Turnfeste alle vier Jahre statt und

bieten uns regelmäßig spannende Erlebnisse, wie zuletzt 2016 in Göttingen. 2020 hätte es in Oldenburg stattfinden sollen, war aber eines der Events, das Covid-19 anheim fiel.

Nach dem Turnfest ist vor dem Turnfest

Zwischen den Turnfesten gibt es für jeden Turninteressierten eine Vielzahl von Turngruppen, in denen in jeder Altersgruppe trainiert werden kann. Um optimale Trainingsbedingungen an der Basis zu gewährleisten, versuchen wir immer wieder neue Geräte anzuschaffen, z.B. Übungsbalken für die Jüngsten, Turntrapez für erste Überschläge und den Airtrack.

Ausbildung und Weiterentwicklung

Unser langjähriger Abteilungsleiter mit Herzblut – Heinz Meier – legte großen Wert auf die Ausbildung der Übungsleiter. Seit 2008 ist Silke Engelking als Referentin im Turnkreis Schaumburg aktiv. So erhalten unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter-Helferinnen immer wieder Angebote zur Weiterbildung auf ihrem Fachgebiet, um für unsere Mitglieder „am Puls der Zeit“ zu bleiben.

Turnen mit dem Weltmeister

Ein Highlight in der Vereinsgeschichte war sicherlich der Besuch von Weltmeister Eberhard Gienger in 2002. Dabei half er sogar mit viel Humor beim Aufbau der Reckanlage und gab eine Turneinlage am Hochreck.

Fitness & Gesundheit

Ein Überblick über die letzten 25 Jahre



In den letzten 25 Jahren hat sich bei den Fitness- & Gesundheits-Gruppen des VfL Bad Nenndorf sehr viel bewegt:

1998: Nur die Turnhalle steht für Gymnastik zur Verfügung. Heidemarie Nolte und Uschi Stürmer leiteten montags und donnerstags Gymnastikstunden für Damen. Die formellen Umgangsformen prägten die ersten Jahre.

Ab 1999 kam frischer Wind in die Abteilung, mit Kennenlernspielen in den Gruppen und ersten Aqua-Fitness-Kursen in der Klinik Schaumburg. Der VfL erhielt erstmals den „Pluspunkt Gesundheit“ des DTB, eine Anerkennung für unsere hochwertigen Angebote.

2002 Auf Wunsch der Selbsthilfegruppe startete ein neues Programm „Gesund durch Bewegung“ für Diabetiker; Silke Engelking und Günter Bade übernahmen die Leitung. Sabine Nolte brachte den Trend Step-Aerobic in die Turnhalle.

2004 Mit der Eröffnung der Sporthalle VfL Dorado erlebten wir eine Explosion der Angebote. Eva Thies erlangte mit 65 Jahren die Übungsleiter-C-Lizenz. Die Halle ermöglichte über 20 Kurse, darunter Bodytime, Step-Aerobic und TriLoChi.

2006 wurde der VfL wurde erneut mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet. Die Aqua-Fitness-Kurse mussten aufgrund der Schließung der Klinik Schaumburg in die Niedersachsen-Klinik umziehen. Silke Engelking absolvierte zusätzlich zum Kinderturnen Ausbildungen im Gesundheits-sportbereich. Mit zwei B-Lizenzen im Bereich Herz-sport und Wirbelsäulenerkrankungen konnten neue Angebote installiert werden.

2009 gründete Elisabeth Meyer-Engelke die neue Gruppe „Fit im Alter – runter vom Sofa“, was vor allem älteren Mitgliedern viel neue Energie und Lebensmut gab.

2010 wechselten die RehaSportGruppen vom Medi-Fit in die Sporthallen, was eine neue Dynamik mit sich brachte. Mit Pilates, Qigong und Zumba konnte das Kursangebot erweitert werden. Auch Trendsportarten fanden ihren Platz.

2012 Frauke Müller erwarb 2012 die B-Lizenz für „Ambulanter Herzsport“, um den steigenden Bedürfnissen gerecht zu werden.

2017 stießen Marion Bruns und Olga Jaenicke zum Team und der Anbau am VfL Dorado brachte neue Möglichkeiten für den Vereinssport.





Das Fitness-Team 2021

v.li.: Marion Bruns, Frauke Müller, Heidemarie Nolte, Silke Engelking, Susanne Reinfeld, Elisabeth Meyer-Engelke, Astrid Raubaum, vorne Olga Jaenicke und Sylvia Zakalowski

2019 Unter anderem hat Susanne Reinfeld den neuen Trend 4streatz bei uns eingeführt.

2020 - 2022 Die Corona Pandemie brachte große Herausforderungen für alle Sportler mit sich. In diese Zeit fällt auch ein besonderes Jubiläum – wir gratulieren Heidemarie Nolte in 2021 zu 50 Jahren Tätigkeit als Übungsleiterin im Verein.

Bad Nenndorf und reaktivierte sofort den Turnbetrieb, der vorher aufgrund fehlender Sporthallen nicht möglich war. 34 Jahre leitete er die Abteilung Turnen mit den Bereichen Kunst- und Geräteturnen, Fitness & Gesundheit und Faustball und wirkte als lizenziertes Übungsleiter im Geräteturnen und Seniorensport. 2004 übergab Heinz Meier die Abteilung an Silke Engelking und Kristin Steege

Trauer und Gedenken

Rudolf Engelking verstarb im Januar 2015 kurz vor seinem 95. Geburtstag. Zu diesem Zeitpunkt war er 87 Jahre im Verein, keiner war je länger Mitglied. In der 1982 gegründeten Faustball-Gruppe der Senioren war er für die Gymnastik und die zu Beginn noch üblichen Geräteturnübungen am Barren und Boden verantwortlich. Noch mit 88 Jahren absolvierte Rudolf 2008 das Sportabzeichen.

Eva Thies verstarb im Mai 2019 im Alter von 81 Jahren. Seit 1960 gehörte Eva Thies dem VfL Bad Nenndorf an und war dem Verein stets treu verbunden. Mit der Einweihung der Sporthalle „VfL Dorado“ im Jahr 2004 gründete Eva gemeinsam mit treuen Weggefährten die Senioren-Sportgruppe „Fit in die Woche“, die sie durchgängig leitete. Mit 65 Jahren erwarb sie die Übungsleiter-C-Lizenz und übernahm zeitgleich Aqua-Fitness-Kurse. Eva konnte mit ihrer positiven und aktiven Ausstrahlung viele Menschen zu sportlichen Aktivitäten motivieren.

Heinz Meier verstarb im Februar 2019 im Alter von 83 Jahren. Heinz Meier war seit 1970 Mitglied im VfL

Wir werden Rudolf, Heinz und Eva als sportliche Vorbilder in sehr guter Erinnerung behalten.



Rudolf Engelking



Heinz Meier



Eva und Erich Thies

Volleyball / Beachvolleyball

Hohe Platzierungen und unvergessliche Erlebnisse

1999 erweckten Anja Steffens und Gerhard Kaluscha ihren Traum zum Leben: Sie gründeten die Volleyball-Abteilung im VfL Bad Nenndorf. Der Plan war, Spieler aller Altersgruppen wöchentlich zu trainieren und an Turnieren teilzunehmen. Anfang Mai begann unser Abenteuer in der kleinen Kreissporthalle, unterstützt von Christine Schröder, die uns großzügig Bälle und ein Netz spendete.

2002 erlebten wir unsere ersten Freundschaftsspiele gegen die SG Rodenberg und eine gemischte Hobby-Gruppe aus Hannover. Auch wenn wir noch keinen Satz gewinnen konnten, beflügelte uns der dritte Platz beim Kurparkfest in Bad Nenndorf.

2004 zog unser Training in die neue Halle VfL Dorado um. Nun hatten wir die Freiheit, bis 22:00 Uhr zu trainieren, und neue Mitspieler bereicherten unser Team. Beim Freiluft-Turnier im Kurpark kämpften wir uns zum zweiten Platz vor. Weitere Motivation erhielten wir 2005 durch neue, stylische T-Shirts, die unseren Teamgeist noch stärker machten.

2006 waren wir inzwischen 30 Aktive. Beim VfL-Ball wurde Nina zur „Sportlerin der Herzen“ gekürt und spendete zwei Bälle, was uns alle berührte. Freundschaftsspiele in Bokeloh und Kreuzriehe stärkten unsere Bande, doch beim Jubiläumsturnier in Lauenau mussten wir uns mit dem sechsten Platz begnügen.

2007 glänzten wir beim 11. Benefizturnier der ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen mit dem 5. Platz von 28 Teams. Trotz eines letzten Platzes in Lauenau und einer Niederlage gegen Kreuzriehe wuchs unsere Leidenschaft für Beachvolleyball.

2008 verwandelte Christina Cappelmann die alte Kugelstoßanlage in unsere Beachvolleyball-Anlage. Mittwochs wurde ab 18:00 Uhr voller Begeisterung gespielt. Erste Turniere auf Borkum und in Bergkirchen machten uns stolz.

2012 übernahmen dann Roland Gattner, Christina Cappelmann und Marika Meyer die Abteilungsleitung. Ein Freundschaftsspiel gegen Barsinghausen zeigte den starken Zusammenhalt unseres Teams. In den Folgejahren wurden Reparaturen organisiert, aber auch neue Mannschaftstrikots angeschafft, die uns noch enger zusammenschweißten. Wir konnten viele Erfolge verzeichnen und Herausforderungen begegnen. Wir errangen hohe Platzierungen bei Turnieren und hatten unvergessliche Erlebnisse.

Auch wenn Corona in **2021/2022** in vielen Bereichen einen Strich durch die Rechnung machte, ermöglichte uns der Sommer schöne Beachvolleyball-Spielabende. Beim Turnier in Lauenau 2022 erreichten wir den zweiten Platz und schlossen ein weiteres Jahr voller Emotionen und Gemeinschaftserlebnissen ab.



Family-Turnier



2009: 111 Jahre VfL Bad Nenndorf



Team Beachvolleyball Mark Reikena, Dirk Schwiezer, Marika Meyer, Roland Gattner, Christina und Ole Cappelmann



2014 Hoppel und Bürste-Abzeichen



Hoppel und Bürste-Abzeichen



2014 Sportabzeichen im Juli



2015 Die SPAZ verantwortlichen Jürgen Volkers und Karl-Heinz Holstein



2014 Werner Stille an der Sprunggrube

Sportabzeichen

Der Fitnessorden für alle Generationen



Das Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) außerhalb des Wettkampfsports und würdigt herausragende körperliche Fitness und Vielseitigkeit.

Seit den 1950er Jahren wird das Deutsche Sportabzeichen in Bad Nenndorf beim VfL abgenommen, und die Begeisterung dafür wächst unermüdlich. Ab Ende der 1960er Jahre stieg die Zahl der Teilnehmer kontinuierlich an. Bis 2012 musste man in fünf Disziplinen altersgerecht Leistungen erbringen, bevor 2013 eine Reform die Prüfung vereinfachte: Nun werden nur noch vier Disziplinen bewertet in den Kategorien Gold, Silber und Bronze. Diese Neuerung sollte vor allem weniger sportlich erpichte Menschen ermutigen, sich dieser Challenge zu öffnen. Seit 2015 können auch die Kleinsten mit dem „Hoppel und Bürste“-Abzeichen für Drei- bis Sechsjährige ihre ersten sportlichen Erfolge feiern.

Jedes Jahr lädt der VfL Bad Nenndorf zum großen Sportabzeichentag ein, bei dem an einem Wochenende alle Disziplinen außer Schwimmen getestet werden können. Von Mai bis Herbst kann man jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr für das Sportabzeichen unter fachkundiger Anleitung trainieren, während die Schwimmfähigkeit lediglich regelmäßig nachgewiesen werden muss.

Die Zahl der abgelegten Sportabzeichen pro Jahr schwankte von 96 im Jahr 1999 bis 336 im Jahr 2018, bevor sie aufgrund der Pandemie zurückging. Bis 2022 wurden insgesamt sage und schreibe rund 4.750 Sportabzeichen verliehen. Als Beweis der „Alterslosigkeit“ des Sportabzeichens und besonders berührend ist die Leistung von Heinrich Borgas, der bei seiner letzten Prüfung mit stolzen 92 Jahren der älteste Teilnehmer war. Viele Vereinsmitglieder haben das Sportabzeichen bereits 35-mal und öfter abgelegt, darunter Gerhard Fuchs mit 60-mal gefolgt von Eva Thies mit 43-mal. Beim Familiensportabzeichen sind die Familien Volkers und Stille diejenigen, welche die Prüfung am häufigsten abgelegt haben.

Von 1999 bis 2017 leitete Karl-Heinz Holstein die Abteilung, bevor Jürgen Volkers sie übernahm. Heute begrüßt das engagierte Team "Sportabzeichen" jeden, auch Nicht-Mitglieder, auf dem Trainingsgelände hinter der großen Sporthalle an der Bahnhofstraße in Bad Nenndorf. Seien Sie dabei und erleben Sie selbst die Freude an der Bewegung und der Gemeinschaft!



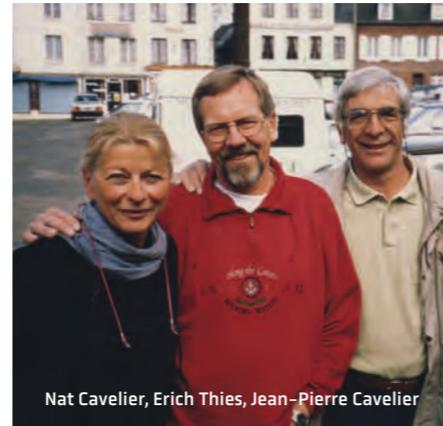
2003 Volker Thies, Pasquine Gabel,
Daniel Durecu, Erich Thies



2006 Doudeville



Team 2019 v.l. Sylvie, Helge, Laurence, Celine, Silke,
Gabriele, Christoph, Volker, Severine u. Marie-Laure



Nat Cavalier, Erich Thies, Jean-Pierre Cavalier

Partnerstadt Doudeville

Wie alles begann ...

Teil 1 der Geschichte

Marius Rasse ein Bürger aus der Stadt Doudeville hat Deutschland eher unfreiwillig zum Ende des 2. Weltkrieges kennengelernt. Er kam als Zwangsarbeiter in deutsche Gefangenschaft. M. Rasse hatte das Glück, diese Gefangenschaft zu überstehen und durch eine abenteuerliche Flucht Frankreich wieder wohlbehalten zu erreichen.

Für Marius Rasse stand fest, so einen Krieg darf es nie wieder geben. Er hat seine ganze Kraft und Motivation eingesetzt um eine deutsche Partnerstadt zu finden, damit Menschen aufeinander zugehen, nach dem Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden“

Teil 2 der Geschichte

Die Tochter Ginette Rasse beendet die Schule mit dem Abitur. Sie war sehr gut in Mathematik, wollte aber lieber Deutsch studieren ... Für Vater Rasse war sofort klar, das Kind muss erst nach Deutschland, um die Sprache zu lernen. Am besten als Au-pair in eine Familie.

Als selbständiger Malermeister in Doudeville hat er über die Post in Rouen Kontakt zur Post in Hannover geknüpft und auf diesem Weg die Adresse

von Familie Groth in Bad Nenndorf erhalten. Herr Groth war zu diesem Zeitpunkt Gemeindedirektor in Bad Nenndorf.

So kam Ginette Rasse 1969/1970 als Au-pair-Mädchen nach Bad Nenndorf. Vater Rasse verfolgte sein Ansinnen eine enge Bindung zu einem deutschen Ort aufzubauen. Bei diversen Besuchen in Bad Nenndorf knüpfte Marius Rasse Kontakte zu Nenndorfer Geschäftsleuten unter anderem zum Malermeister Erich Thies, Brillen Rasche, Maurermeister Hajo Lübke und Autohaus Pinkau.

Der erste Schritt war hiermit getan, eine Delegation von Nenndorfer Geschäftsleuten reiste nach Doudeville ...

Teil 3 der Geschichte

Marius Rasse versuchte auf allen Ebenen Kontakt herzustellen. Bei Herbert Schindler – Fußballer beim VfL Bad Nenndorf stieß er auf Interesse.

Pfingsten 1971 reisten zwei Fußballmannschaften aus Bad Nenndorf nach Doudeville. Am Sonntag wurde Fußball gespielt und am Montag sollte unbedingt Handball gespielt werden.

Die Nenndorfer Fußballer nahmen den Ball in die Hand und als Gegner standen nun Spieler vom „Handball Club Doudeville“ auf dem Spielfeld. Hier kam nun Jean Pierre Cavalier ins Spiel. Die Nenndorfer Fußballer verloren das Handballspiel und Jean Pierre suchte jetzt Kontakt zu Handballspielern in Bad Nenndorf.

In Doudeville sind Handball und Fußball zwei unterschiedliche Vereine, beim VfL Bad Nenndorf ist alles unter einem Dach und mit Erich Thies als 1. Vorsitzenden war schnell ein Kontaktpartner für Jean Pierre gefunden.

Jean Pierre hatte wie Marius Rasse ein Ziel, den Menschen die gegenseitige Kultur und das andere Land nahezubringen und Menschen zu tolerantem Denken zu bewegen. Eine große Freundschaft mit dem „Handball Club Doudeville“ beginnt mit dem ersten Besuch aus Doudeville in Bad Nenndorf am 07. September 1973 und dem Gegenbesuch in Doudeville am 12. April 1974 zu Ostern.

Jean Pierre Cavalier war ein unermüdlicher Kämpfer, wenn es darum ging, gerade junge Menschen in diese internationale Begegnung einzubeziehen. So gelang es ihm immer wieder, Nachwuchsspieler für die gegenseitigen Besuche zu begeistern.

Jean Pierre starb am 12.09.2003 nach schwerer Krankheit. 6 Wochen später kamen die Handballer aus Doudeville wie geplant zum Besuch nach Bad Nenndorf. Als Andenken an Jean Pierre wurde ein französischer Apfelbaum am VfL Dorado gepflanzt.

Die Partnerschaft lebt weiter, inzwischen bei Familie Durecu in der vierten Generation.

Was seitdem geschah

Sowohl in Doudeville als auch in Bad Nenndorf ist es den Sportlern gelungen, junge Familien für den Austausch zu begeistern. Die neue Generation bringt frischen Schwung in die jährlichen Begegnungen. Neue intensive Freundschaften sind entstanden und werden gelebt. Wurde früher zum Geburtstag und zu Weihnachten eine Karte geschrieben, nutzen die jungen Leute heute WhatsApp und Facetime und sind somit ständig im Kontakt.

Leider hat der Generationswechsel auf der Ebene der Städtischen Partnerschaft nicht funktioniert. Die Nachfrage nach dem Austausch sank in beiden Städten, da die Begeisterung nicht auf die Jüngeren übertragen werden konnte. Folglich wurden die Gruppen immer kleiner.

2018 schloss sich eine kleine Delegation der Sportler vom Handballclub Doudeville der Gruppe der Stadt Doudeville an, um vor Ort in Bad Nenndorf nach einer Lösung zu suchen. Dort entschloss man sich, beide Besuche zeitgleich an einem Zielort stattfinden zu lassen. Gesagt, getan – 2019 der erste gemeinsame Besuch in Bad Nenndorf – ein großer gemeinsamer Abend im VfL Dorado.





Rathaus Doudeville 2022



Laurence Olivier, Celine Roussel, Gabriele Le Pocher, Severine Ledain, Chantal Naze, Philippe Lacasse, Helge Stille, Gerd Borchering, Ralf Tegtmeier

Corona

Im Jahr 2020 brach schließlich die Covid-19-Pandemie oder auch Corona-Pandemie aus, womit der Besuch in Doudeville für zwei Jahre ausgesetzt wurde.

Im Jahr 2022 war der Austausch endlich wieder möglich und zwei Busse aus Bad Nenndorf machten sich wie geplant auf den Weg nach Doudeville.

Das Organisationsteam in Doudeville ist noch einen Schritt weiter gegangen und hat beide Gruppen zusammengeschlossen. Die neue Vorsitzende ist Severine Ledain vom HandballClub und die zweite

Vorsitzende Chantal Naze von der Städtepartnerschaft. In Bad Nenndorf arbeiten beide Institutionen VfL Bad Nenndorf mit Silke Engelking, Volker Thies und Helge Stille und die DFG mit Gerd Borchering und Angelika Zeuschner weiterhin eng zusammen.

2023 und 2024 wurde das 50-jährige Jubiläum des Sportleraustausches gefeiert.

Wir freuen uns auf noch viele Besuche in und aus Doudeville und auf die nächste Generation Orga-Team, die beim VfL schon in den Startlöchern steht.





VfL macht fit

Ein Fest für die Gemeinschaft



Der Beginn:

Unter dem langjährigen Vorsitzenden Erich Thies waren beim VfL starke Abteilungen gewachsen, die jedoch oft nur ihre eigenen sportlichen Ziele verfolgten. Als 1993 Volker Thies die Leitung übernahm, wollte er den Verein zusammenbringen und ein starkes Wir-Gefühl schaffen. Ein Organisationssteam aus engagierten Mitgliedern wie Sigrid Bade und Karsten Siekmeier schmiedete die Idee eines Sommerfestes, das alle Abteilungen vereinen sollte: Das „VfL macht fit“-Fest war geboren.

Das erste Fest:

1994 verwandelte sich das Sportgelände in ein buntes Meer aus Bewegung, Freude und Gemeinschaft. Verschiedene Sparten zeigten ihre Talente, und das Highlight war das spartenübergreifende Jedermann-Fußballturnier. Jung und Alt, Männer und Frauen spielten Seite an Seite, wobei das Kennenlernen und der Spaß wichtiger waren als der Sieg. Die Teams trugen Turnschuhe statt Stollenschuhe, und gemischte Mannschaften brachten Menschen näher, die sich sonst nie getroffen hätten. Die Atmosphäre war ausgelassen, und das erste Turnier mit 16 Teams war so erfolgreich, dass sich viele Teams sofort für das nächste Jahr anmeldeten.

Die Folgejahre:

Der Sommer stand von nun an im Zeichen des Fests, und im Winter wurde der traditionelle VfL-Ball durch eine lebendige Faschingsfete ersetzt. Immer mehr Mannschaften – darunter „Teufel 91“, „Medifit“ und „Dream Team 77“ – wollten dabei sein und brachten ihre eigene Kreativität und Freude ein. Es wurde gemeinsam gelacht, getanzt und gespielt, mit einer Vielfalt an Sportarten zum Ausprobieren und Aktionen für Kinder. Das Fest schaffte eine unvergessliche Verbindung zwischen Sport und Gemeinschaft.

Das Ende:

Mit den Jahren wurde das Turnier jedoch immer professioneller. Einige Teams spielten mit Stollenschuhen und holten erfahrene Fußballer hinzu – der ursprüngliche, lockere Geist schwand allmählich. Viele brachten inzwischen eigene Verpflegung mit, und das gemeinsame Miteinander nahm ab. Schließlich beschloss der Verein 2005, das Turnier zu beenden.

Fazit:

Manchmal nimmt zu viel Ehrgeiz dem Spaß die Seele. Doch vielleicht findet sich eines Tages wieder eine Gruppe, die die Vision eines gemeinsamen Sportfestes im Sinne des VfL wieder aufleben lässt und den wahren Geist des Vereins feiert.



**DER VfL
MACHT FIT!**

**1. NENNDORFER
FITNESS-FEST**

Mit Sport, Spaß und Musik
1.- 3. JULI 1994
Im Sportzentrum Bahnhofstraße

..... mit den Live-Bands

LADS **querbeet**

Programm:

Freitag, 1.7.1994:

ab 15.00 Uhr Tennis Schnupperkurs für Jugendliche mit Heiner Wibbelhoff

ab 17.00 Uhr Handball Jugendturnier

ab 17.30 Uhr Fußball C-Jugend VfL – SV Linden (Bez. Liga)

um 18.30 Uhr Fußball A-Jugend VfL – JSG Borsinghausen

ab 19.00 Uhr Tischtennis Damen- und Herrenmannschaft – Hahnhorst

ab 20.00 Uhr Fete Rollschuh-Disco auf dem Hartplatz mit den DJ's Kai und Sven

Samstag, 2.7.1994:

ab 14.00 Uhr Fußball Jedermann-Turnier mit 16 Mannschaften

17.00 Uhr Endspiel ca. 18.15 Uhr Einlage Fußballspiel F-Jugend

17.45 Uhr Gymnastik Einlage Gymnastikgruppe, Jazz-Dance

ab 15.00 Uhr VfL-Jugend Spaß mit Spielen, Basteln, Olympiade

Kaffee und Kuchen, Getränkestände, Grillstand

ab 19.30 Uhr Fete Live-Musik mit querbeet

ab 20.30 Uhr Fete Live-Musik mit den LADS

Einlage der Tanzsparte

Sonntag, 3.7.1994:

ab 10.30 Uhr Musik Jazz-Frühstücken mit der Muddy Town Jazzband Bad Nenndorf

Turnen Einlage der Turnsparte

ab 13.00 Uhr Handball Großfeldturnier mit 8 Mannschaften

Getränke- und Grillstände



1998 Die Angel Kings



1996 Sketch Kriminaltango



2004 Die Endrundenteilnehmer



2005 Pokalübergabe an den SK Kölsch



1995 Schiedsrichter Rolf Steege mit Endrundenteilnehmern



VfL Glücksrad



VfL Dorado

Herzlich Willkommen im Traum- und Goldland „VfL-Dorado“



2004 – Es ist vollbracht! Der 1500 Mitglieder starke VfL Bad Nenndorf blickte stolz auf die Einweihung seiner eigenen Sporthalle. Unter der Leitung von Volker Thies, Otto Tatge, Sigrid und Günter Bade wurde ein Traum wahr, der seit 2000 gewachsen war. Der drittgrößte Sportverein Schaumburgs hatte lange mit Hallenmangel zu kämpfen. Doch im Mai 2002 gab der Stadtrat grünes Licht und das Großprojekt wurde für 1,2 Millionen Euro erfolgreich abgeschlossen. Der Verein brachte 200.000 Euro Eigenkapital und viele Eigenleistungen ein. Die Stadt unterstützte mit 700.000 Euro, der Landessportbund (LSB) mit 179.000 Euro und der Landkreis mit 113.000 Euro.

Im Mittelpunkt stand das beeindruckende Engagement der Mitglieder. Zehn besonders fleißige Helfer (Meike Strahler, Gerhard Kaluscha, Hans-Dieter Stürmer, Jonny Janßen, Friedrich Hausmann, Werner Hausmann, Dieter Halisch, Friedrich Reinecker, Hans Wuttke und Erich Thies) sind besonders zu erwähnen. Durch ihren unermüdlichen Einsatz wurde das Projekt tatkräftig unterstützt. Mit dem Namen „VfL-Dorado“ – dem Traum- oder Goldland – war klar, dass hier etwas ganz Besonderes entstanden ist. Bürgermeisterin Gudrun Olk nannte die Investition zukunftsweisend und Landrat Heinz-Gerhard Schöttelndreier zollte dem Einsatz

Respekt. Prof. Dr. Wolf Rüdiger Umbach, Präsident des LSB Niedersachsen, verlieh der Feier mit seinem Festvortrag den letzten Glanz, während sportliche Darbietungen die Begeisterung aller spürbar machten. Das VfL-Dorado gewinnt an Nutzwert

2018 nach nur elf Monaten Bauzeit: Der Anbau ist fertig! Über 80 freiwillige Helfer investierten mehr als 500 Stunden – voller Herzblut. Volker Thies war besonders stolz, dass der Übungsbetrieb während der Bauarbeiten nie unterbrochen werden musste. Der Kostenrahmen von 328.500 Euro wurde eingehalten, ein Drittel davon finanzierte der Verein selbst.

Das VfL-Dorado, mittlerweile die meistgenutzte Sportstätte der Region, verzeichnet heute 1.200 aktive Sportler pro Woche und zählt 1.982 Mitglieder. Die neuen Räume, darunter der lichtdurchflutete Gymnastikraum, begeistern alle – ein Symbol dafür, dass der VfL bestens für die Zukunft gerüstet ist.



Malermeister Erich Thies

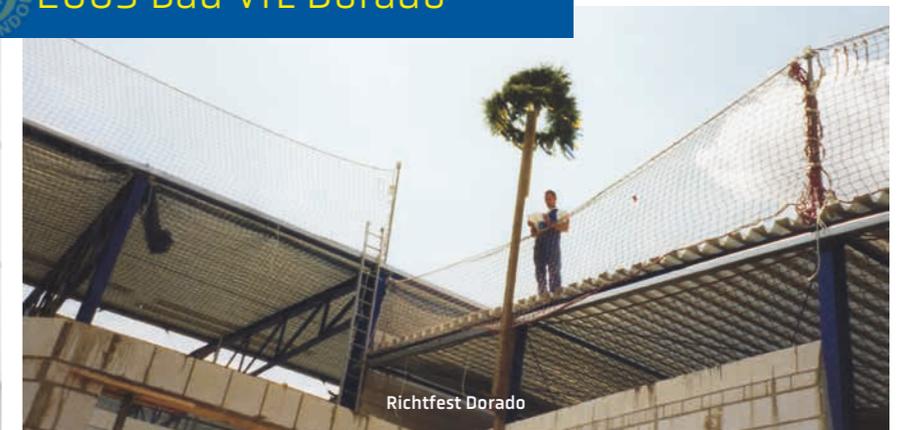


Friedrich Hausmann, Reinhard Welkener, Hans Wuttke, Werner Hausmann

VfL BAD NENNDORF 2003 Bau VfL Dorado



Hans-Dieter Stürmer



Richtfest Dorado





2004 Einweihung VfL Dorado



Arbeitseinsatz 30.05.2017 – die Fläche wird vorbereitet



2017 Anbau VfL Dorado



Nils Engelking, Jendrik Steege, Burkhardt Matthias und Heiner Schröder entfernen die Dämmung der „alten“ Außenfassade



2018 Einweihungsfeier im April



Landrat Jörg Farr und der 1. Vorsitzende des KSB Hagen Rank gratulieren dem VfL



Volker Thies und Silke Engelking danken dem Architekten Uwe Teuteberg für die gelungene Umsetzung



2010 Sportler gegen Rassismus und Gewalt



2011 Party an der Bahnhofstraße



2009 VfL'er gehen auf die Straße



2011 Rote Karte gegen RECHTS



2012 Vor dem Aufmarsch in der Bahnhofstraße



2014 Gegendemo auf der Kurhausstraße

VfL und "Bad Nenndorf ist bunt"

Eine bewegende Erfolgsgeschichte



Jahrzehntelang war Bad Nenndorf ein friedlicher Kurort. Doch im Jahr 2006 wurde diese Ruhe gestört, als Neonazis die Geschichte des britischen Gefangenenlagers im Kurviertel „Dorf“ für ihre düstere Propaganda entdeckten. Während anderswo rechtsradikale Aufmärsche verboten wurden, suchten die Extremisten in Bad Nenndorf, insbesondere im Wincklerbad, eine neue Bühne. Am 29. Juli 2006 meldete die NPD eine bundesweite Demonstration in unserer Stadt an. Das Bündnis „Bad Nenndorf ist bunt“ ließ sich davon nicht einschüchtern und veranstaltete das erste Kulturfest im Kurpark. Der VfL war mit einem Getränke- und Bratwurststand sowie dem VfL-Glücksrad vertreten. An diesem Tag wurden etwa 600 Demonstranten gezählt, bewacht von 1029 Polizisten. Trotz der friedlichen Stimmung war die Enttäuschung der Bad Nenndorfer groß. Die Rechten kündigten provokant weitere Kundgebungen an und trübten die Atmosphäre.

Am 1. August 2009 wurde Bad Nenndorf erneut von rechtsradikalen Gruppierungen aufgesucht. Der VfL Bad Nenndorf rief seine Mitglieder auf, sich den friedlichen Aktionen des Bündnisses „Bad Nenndorf ist bunt“ anzuschließen. In blau-gelber Kleidung setzte der Verein ein starkes Zeichen gegen Extremismus, Rassismus und Antisemitismus. 2011 und 2012 verwandelte sich die Bahnhofstraße in eine

Partymeile, als die Nenndorfer und der VfL mit bunten Festen und kreativen Aktionen den Neonazi-Aufmarsch verhinderten und deutlich machten, dass sie ihre Stadt nicht an Radikale abgeben würden. 2013 konnten die Nenndorfer zum ersten Mal die Bahnhofstraße vor dem Wincklerbad besetzen. Der Trauermarsch musste umgeleitet werden, und die Zahl der Neonazis sank auf weniger als 300. Die Blockade war ein triumphaler Erfolg. Am 02. August 2014 füllten die Bad Nenndorfer die Bahnhofstraße mit bunten Ballons und feierten ein Fest, das die Neonazis in den Schatten stellte. Der braune Marsch wurde von der lauten, fröhlichen Menschenmenge erfolgreich gestoppt. Die Zahl der Neonazis sank auf unter 200.

Ende der Neonazi-Aufmärsche

2018 erklärte der Landkreis Schaumburg die Daueranmeldung der „Trauermärsche“ für unwirksam. Das Bündnis „Bad Nenndorf ist bunt“, unterstützt von unzähligen Bürgern, Kirchen und Vereinen, hatte mit seinem entschlossenen und friedlichen Protest die Neonazis vertrieben.

Am 22. Mai 2018 wurde das Bündnis für seinen Erfolg mit dem Bundesverdienstkreuz von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier geehrt.

Tag des Sports

Pressebericht aus dem Schaumburger
Wochenblatt vom 01.10.2014 (gekürzt)



Tag des Sports am 28.09.2014 in Bad Nenndorf:

Bereits mittags zeigte sich das Organisationsteam unter der Leitung von Dieter Fischer, Vorsitzender des Kreissportbundes Schaumburg (KSB), in bester Stimmung. Das Sportgelände in Bad Nenndorf war lebhaft besucht und die Verantwortlichen schätzten etwa 2000 Besucher. Moderator Axel Bergmann begleitete das bunte Bühnenprogramm. Auf der Aschenbahn trugen junge Leichtathleten von fünf bis 13 Jahren Staffel-Wettbewerbe aus. Andere Besucher probierten Disziplinen des Sportabzeichens, Bogenschießen oder Fußball.



Der "Tag des Sports" bot eine Mischung aus klassischen Sportarten, neuen Entwicklungen, Mannschaftssport und Einzel-Disziplinen sowie zahlreiche Mitmach-Aktionen. Niedersachsens Kultusministerin Frauke Heiligenstadt lobte den KSB und die heimischen Vereine für ihre Organisation und betonte das Ziel, Alt und Jung in Bewegung zu bringen. Landrat Jörg Farr zeigte sich optimistisch bezüglich der Ausrichtung der Veranstaltung in Schaumburg, unterstützt durch gepflegte Sportanlagen. Landtagsabgeordneter

Karsten Becker motivierte die Ehrenamtlichen und Bundestagsabgeordneter Maik Beermann regte an, den "Tag des Sports" als regelmäßige Veranstaltung zu etablieren.

Fazit vom VfL:

Der erste "Tag des Sports" in Niedersachsen am 28.09.2014 war ein großer Erfolg. Der VfL Bad Nenndorf spielte eine zentrale Rolle in der Organisation und stellte etwa 80 ehrenamtliche Helfer, was die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg machte.



Aktiv mit Silke und dem Fitnessteam



Das VfL-Helfer-Team



Erich Thies (Ehrenvorsitzender VfL) und Friedrich Meier (Ehrenvorsitzender KSB Schaumburg)



Volker Thies, Ministerin Frauke Heiligenstadt, Karsten Becker, Jörg Farr, Dieter Fischer



Ministerin Frauke Heiligenstadt in Aktion



Bad Nenndorf ist bunt



Der reparierte Bus – die Fahrt kann fortgesetzt werden



Bettenbauen im VfL Dorado



Notunterkunft für 20 Stunden



Abschied mit viel Dankbarkeit



Kaputt, aber glücklich die Helfer um Andreas Tölke

Bus aus Moldawien

Chronik einer langen Nacht:



Am 07. April 2013, um 21:20 Uhr, begann für Andreas Tölke eine unerwartete Reise der Hilfsbereitschaft. Eine Freundin aus einem Hotel rief verzweifelt an: 47 Kinder aus Moldawien, deren Bus auf der Autobahn liegen geblieben war, hatten keine Unterkunft für die Nacht. Mit dem Wissen, dass wegen einer Messe in Hannover alle Hotels ausgebucht waren, machte er sich dennoch auf den Weg, um zu helfen.

Um 21:40 Uhr stand er einer erschöpften, verängstigten Reisegruppe gegenüber. Trotz hektischer Telefonate, die um 22:05 Uhr begannen, gab es keine freien Zimmer in der Umgebung. Die Situation schien aussichtslos – doch dann kam die Idee: Warum nicht die Sporthalle des VfL Dorado öffnen? Es war eine verrückte, aber mutige Entscheidung, die bald zur einzigen Lösung wurde.

Gegen 23:15 Uhr rückten die Helfer des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) an. Die Halle wurde in Windeseile mit Feldbetten ausgestattet, während die Reiseleiterin vor Freude in Tränen ausbrach. Doch die Dramatik war noch nicht vorbei: Ein Busfahrer brach zusammen, und ein Notarzt musste gerufen werden. Um 0:25 Uhr trafen die letzten Gäste ein, begleitet von Fernseh- und Pressevertretern.

Die Aufregung legte sich nur langsam, als die erschöpften Kinder endlich versorgt wurden.

Die Nacht war voller Sorgen und Überlegungen: Wie würde der nächste Tag verlaufen? Um 2:10 Uhr kehrte endlich etwas Ruhe ein. Am nächsten Morgen, um 7:40 Uhr, wurden die Vorbereitungen für ein improvisiertes Frühstück getroffen, während im Hintergrund fieberhaft an der Reparatur des Busses gearbeitet wurde.

Um 17:50 Uhr dann die erlösende Nachricht: Der Bus war repariert. Die Gruppe verabschiedete sich um 18:30 Uhr mit einer rührenden Dankesvorstellung. Um 20:20 Uhr war die außergewöhnliche Nacht voller Solidarität und Hilfsbereitschaft endgültig vorbei.

Andreas Tölke blickte zufrieden zurück: 24 Stunden lang hatten engagierte Helfer das Unmögliche möglich gemacht und dabei unzählige Kilometer zurückgelegt. Was bleibt, ist die Erinnerung an ein außergewöhnliches Erlebnis – voller Herzlichkeit und Mitgefühl.

NDR Stadtwette 2019

„Hier in Bad Nenndorf muss das Leben wohl kurfürstlich sein.“



Mit diesem selbst geschriebenen Text auf die Melodie von Reinhard Meys Hit „Über den Wolken“ besiegelten die Bad Nenndorfer am Sonnabend, dem 03.08.2019, bei der NDR-Sommertour einen großartigen Wettsieg.

Die Herausforderung: 250 verkleidete Teilnehmer sollten im Kurpark in Badekostümen des 19. Jahrhunderts erscheinen, eine 10x10 Meter große Badelandschaft bauen und das neue Lied auf der NDR-Bühne singen. Bereits am 29. Juli 2019 war die Aufregung groß. Binnen weniger Stunden formierten sich Teams, erste Kostüme wurden entworfen, und die kreative Energie war greifbar.

Die Stadt stand Kopf: Vereine wie der VfL mobilisierten ihre Mitglieder, das Vereinsheim wurde zur Kostümschneiderei. Überall sah man fleißige Hände, die mit Bettlaken und Nähmaschinen kämpften. Besonders beeindruckend war der Einsatz von Günter Matthias, der unermüdlich Badekappen nähte. Ein weiteres Team, angeführt von Jenne Tatge, baute den Brunnentempel nach, während andere die Esplanade und ein Badezimmer zauberten. Die ganze Stadt war in Bewegung und überall herrschte gespannte Vorfreude.

Mit Herzblut gründeten Georg Kovács und Uwe Burda die „Allstar“-Band, und der Nenndorf-Chor begann sofort mit den Proben. Bereits am Mittwoch nahmen die Kulissen Gestalt an, und die ersten Kostüme wurden verteilt.

Am 03. August wurde es ernst. Vor den Augen von 18.000 begeisterten Besuchern übertraf Bad Nenndorf mit 856 kostümierten Teilnehmern das Ziel weit. Der Stadtdirektor Mike Schmidt zeigte sich tief bewegt vom Engagement seiner Mitbürger: „Ich verneige mich vor dieser Stadt.“ Die NDR-Sommertour brachte Bad Nenndorf nicht nur einen Sieg, sondern einen emotionalen Wendepunkt und große Anerkennung.



Kerstin und Dieter Hecking baden mit



Team Doudeville mit Baumeister Jenne Tatge



Uwe & Silke Engelking mit Friedrich & Barbara Hausmann



Fröhliche Nenndorfer



Winfried Wingert mit Gemahlin Gitta nebst Kindern



Wette gewonnen v. li. Costa Pantasidis, Arne-Torben Vogt(NDR) Stadtdirektor Mike Schmidt, Kerstin Werner (NDR) Georgs Kovacs

So geht der VfL mit der Corona-Krise um

FSJ-lerinnen machen Pause / Videos für Übungen daheim / Engelking: Zeit zur Entschleunigung nutzen

VON GUIDO SCHOLL

BAD NENNDORF. Schaumburgs größter Sportverein, der VfL Bad Nenndorf, hat gleich an mehreren Stellen auf die Einschnitte durch Corona reagieren müssen. Nach turbulenten Tagen noch vor etwa einer Woche ist die Lage für Geschäftsführerin Silke Engelking nun erheblich entspannter. Momentan wird ein Online-Angebot an Sportanleitungen aufgebaut.

Eine Strategie im Umgang mit der Zwangspause zu entwickeln, fällt ihr trotzdem nicht leicht. „Das ist für uns alle völlig neu“, betont Engelking. Als das allgemeine Sportverbot ausgesprochen wurde, stoppte der Verein – wie alle anderen auch – nicht nur den gesamten Übungsbetrieb. Der VfL schickte auch die aktuellen FSJ-lerinnen nach Hause. Dann folgte eine wahre Flut an Anfragen per Telefon und E-Mail. Obwohl die Geschäftsstelle offiziell geschlossen war, tauchten auch dort noch Mitglieder auf, deren Belange unter Einhaltung der da bereits geltenden Sicherheitsvorkehrungen erörtert wurden.

Dann drehte sich der Trend komplett um: Engelkings Telefon steht plötzlich fast gänzlich still, was sonst eigentlich nie der Fall ist. „Das ist schon etwas gespenstisch“, gesteht die erfahrene VfL-Geschäftsführerin. Auch E-Mails von Mitgliedern trudeln nur noch selten ein. Die Fachverbände senden allerdings weiter elektronische Schreiben, um die Vereine in



Die Geschäftsstelle des VfL ist aktuell nicht besetzt, aber per E-Mail und Telefon erreichbar. FOTO: GUS

der Krise auf dem Laufenden zu halten.

Die plötzliche Ruhe nutzte Engelking, um erste Videos aufzunehmen, die sie in bestehenden Whatsapp-Gruppen verschickte. Damit will sie den Mitgliedern – beispielsweise in der Reha-Sportgruppe und im Qigong – Anleitungen für Übungen in den eigenen vier Wänden geben. Auch andere Übungsleiter des VfL hätten sich in diese Gruppen aufnehmen lassen, als sich die Sache herumsprach.

Im Bereich Pilates reifen nun

ebenfalls Überlegungen, Videos an Mitglieder zu verschicken. Zwar gebe es auf Youtube und in anderen sozialen Netzwerken jede Menge Übungsanleitungen dieser Art, doch die Trainer im VfL wollen die Mitglieder persönlich bedienen.

Engelking betont dabei aber, dass die weitere Entwicklung von der Corona-Lage insgesamt abhängt. Sprich: Sollte die erzwungene Sportpause deutlich länger als bis nach Ostern dauern, dann würde das Online-Angebot wohl noch stark ausgebaut. Immerhin: Noch lie-

gen keine Austrittserklärungen als Folge der Pandemie vor.

Eine Prognose wagt Engelking nicht. Sie hofft allerdings, dass zumindest eine gewisse Lockerung für Vereinssport im Laufe des Mai ausgesprochen wird. Manche Absagen stehen dennoch bereits fest. Die Fahrt zum Landesturnfest in Oldenburg ist beispielsweise gestrichen. Diese war für Himmelfahrt (21. Mai) geplant. Einen Funken Hoffnung hegt der VfL noch hinsichtlich des Frankreich-Austauschs am Pfingstwochenende (30. Mai bis 1. Juni),

doch Engelking räumt ein, dass auch diesbezüglich bereits sorgenvolle Gespräche mit der Deutsch-französischen Gesellschaft laufen.

So schlimm die Krise mit ihren katastrophalen Auswirkungen für die Wirtschaft auch ist: Die VfL-Geschäftsführerin hofft, dass sich zumindest für die Gesellschaft positive Nebeneffekte einstellen. Manch einer werde vielleicht etwas geerdet und aufs Wesentliche fokussiert. Sie selbst wolle das Mehr an Freizeit jetzt gezielt zum Entschleunigen nutzen.

CORONA: 2020-2022



Eine Pandemie erschüttert den Sport Folgen für Gesellschaft und Vereine

Am 31. Dezember 2019 wird der Ausbruch einer von Viren verursachten Lungenentzündung mit noch unbekannter Ursache in Wuhan/China bestätigt. Am 11. Februar 2020 schlägt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den Namen COVID-19 für diese Infektionskrankheit vor. Im Januar 2020 entwickelt sich die Krankheit zur Epidemie in China und am 11. März 2020 erklärt die WHO die bisherige Epidemie offiziell zu einer weltweiten Pandemie. Verursacht wird die Erkrankung durch eine Infektion mit dem bis dahin unbekanntem Coronavirus SARS-CoV-2. In zahlreichen Ländern der Welt gibt es im Verlauf der Pandemie massive Einschnitte in das Alltagsleben. Die dritte und bisher verheerendste Pandemie des 21. Jahrhunderts wird weltweit im großen Rahmen von den Medien begleitet. Diese Pandemie ist ein Beispiel für die rasche Ausbreitung einer Krankheit in einer vernetzten und globalisierten Welt.

Faktencheck Niedersachsen:

16.03.2020: Niedersachsen schließt Schulen, Hochschulen, Kindertagesstätten sowie staatliche Museen und Theater. Weiterhin wird an diesem Montag die Schließung des Einzelhandels sowie von Kultur-, Sport-, Freizeit- und Vergnügungsstätten verkündet.

Das Land kommt fast zum Stillstand. Ostergottesdienste können 2020 in Präsenz nicht stattfinden.

04.05.2020: Stufenweiser Restart in allen Bereichen

11.05.2020: Der VfL Bad Nenndorf nimmt den Sportbetrieb im Freien wieder auf – viele Verordnungen regeln den Ablauf.

03.06.2020: Das VfL Dorado und die Kreishallen werden wieder geöffnet.

Juni/Juli/August: Die Infektionszahlen gehen zurück. Sport findet statt – Ausnahme Aqua-Fitness (In der Klinik Niedersachsen ist es nicht möglich, für Externe Kurse anzubieten – der Patientenschutz geht vor).

Oktober 2020: Die Infektionszahlen steigen bundesweit, auch in Niedersachsen und Schaumburg.

29.10.2020: Die Bundesregierung und die Ministerpräsidenten der Länder beschließen den „Lockdown light“, zunächst vom 02.11. bis 30.11.2020 – der Sportbetrieb im Breitensport wird wieder eingestellt. In den Schulen ist Maskenpflicht und ab einer Inzidenz von 100 wechseln alle Schulen in Szenario B (Wechselunterricht alle 14 Tage).



16.11.2020: VfL Bad Nenndorf beginnt mit ONLINE-Fitness-Angeboten.

20.11.2020: Der Verein öffnet das VfL Dorado für den Familiensport. Eine Familie kann über das Buchungsportal 45 Minuten in der Sporthalle buchen. Das Orga-Team sorgt für den kontaktlosen Wechsel der Familien.

16.12.2020: Deutschland geht erneut in den „harten Lockdown“ vorerst bis zum 10.01.2021 – alles wieder geschlossen. Einzelhandel, Dienstleistungsbetriebe wie z.B. Friseure bleiben geschlossen, um körperliche Nähe zu vermeiden. Die Gastronomie ist bereits seit 02.11.2020 geschlossen, darf Essen ausliefern. Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden aufgefordert, im Homeoffice zu arbeiten. Private Zusammenkünfte werden durch diverse Verordnungen geregelt.

Weihnachten 2020 darf nur im engsten Familienkreis gefeiert werden. Für Silvester erlässt die Bundes-

regierung in ganz Deutschland ein Versammlungsverbot sowie ein Feuerwerksverbot.

06.01.2021: Aufgrund der Infektionszahlen verfügt die Bundesregierung den zweiten harten Lockdown für Deutschland, der am 19.01.2021 bis zum 14.02.2021 verlängert wird.

10.01.2021: Der VfL macht durchgehend weiter mit Online-Fitness-Angeboten und den Sporeinheiten im Dorado; durch die Verordnung, dass sich zwei Haushalte treffen dürfen, sind im Dorado auch Tischtennis und Paartanz sowie Badminton und Tennis möglich.

Ab März 2021 werden die ersten Impfungen möglich, weiterhin sollen Maskenpflicht und Schnelltest dafür sorgen, dass die Maßnahmen schnellstmöglich wieder aufgehoben werden können. Dennoch steigen in der dritten Welle die Infektionszahlen weiter an. Der zweite, fast sechsmonatige coronabedingte Lockdown in Deutschland endet im Mai 2021.

10.05.2021: Niedersachsen veröffentlicht ein Hygienekonzept – Sport ist wieder möglich.

14.05.2021: Zweiter Restart des VfL, die ersten Gruppen beginnen auf dem Sportplatz und im Kurpark, Abstandsregel und Testpflicht für alle sind zu beachten.

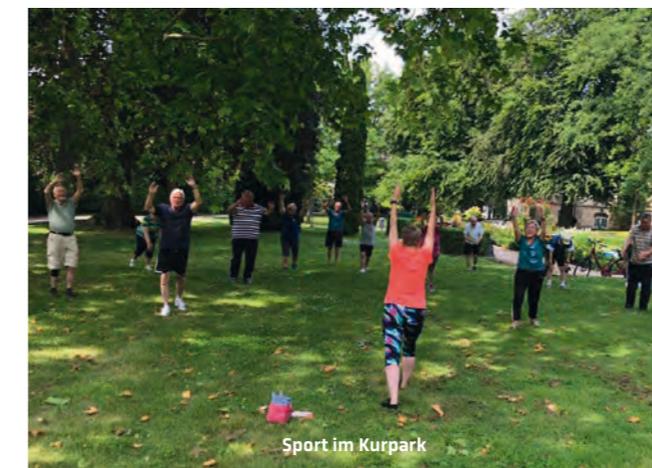
Juni 2021: Hallensport wird wieder möglich.

16.07.2021: Die Jahreshauptversammlung wurde vom März in den Sommer verlegt und findet im VfL-Dorado statt.

Sommerferien 2021: Der VfL verzichtet auf eine lange Sommerpause, der Sportbetrieb läuft weiter ...

September 2021: Der VfL plant die Hallenbelegung für den Winter mit allen Regeln – die Politik warnt vor der vierten Welle.

26.09.2021: Olaf Scholz wird neuer Bundeskanzler.



Oktober 2021: Die Infektionszahlen steigen täglich, im November erreichen die ersten Coronafälle den Sport in der Halle – die Hygienekonzepte funktionieren dennoch.

24.11.2021: Der VfL-Gesamtvorstand (21 Pers.) tagt online und beschließt mit großer Mehrheit den VfL-Lockdown aus Fürsorge gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die neue Omikron-Virus-Variante verbreitet sich schneller als gedacht. Die Impfdebatte nimmt zu – Impfwillige bekommen die dritte Impfung.

Dezember 2021: Niedersachsen beschließt eine Weihnachts- und Winterruhe mit Kontaktbeschränkungen, 2G (zweimal geimpft) und FFP2-Masken sind erforderlich.

10.01.2022: Der VfL beginnt mit den ersten Gruppen in Präsenz in der Sporthalle, die Gruppengröße wird über das Buchungsportal geregelt. Online-Fitness wird bis Ende April angeboten.

Die Winterruhe im Land Niedersachsen wird bis zum 01.02.2022 verlängert.

Fazit für den VfL:

Die Mitglieder haben in der Pandemie dem Verein die Treue gehalten. Austritte waren genau so zahlreich wie in den Jahren zuvor – durch den fehlenden Sport gab es allerdings kaum Neuaufnahmen. Mit der Wiederaufnahme der Sportprogramme, besonders im Kinder- und Jugendbereich, wächst die Mitgliederzahl seitdem wieder an.

Sportler des Jahres

Erste Erwähnung als „Sportlerin des Jahres“ findet 1952 Jutta Meier. Bis 1964 ist von Ehrungen zum Sportler des Jahres nichts bekannt. Seit 1965 wird sie regelmäßig durchgeführt. Ausgezeichnet werden bzw. wurden VfLer für ihre sportlichen Leistungen nicht nur im Spitzensport, sondern auch für ihr Wirken im VfL.

Jahr	SportlerInnen	Sportart/Aktivität
1952	Jutta Meyer	Leichtathletik
1965	Helmut Bartels	Handball
1966	Günter Oberheide	Handball
1967	Herbert Schindler	Fußball
1968	Werner Stille	Handball
1969	Gerd Hachmeister	Handball
1970	Annemarie Matthias	Leichtathletik
1971	Karl-Heinz Wehrmacher	Handball
1972	Horst Schaper	Handball
1973	Annemarie Matthias	Leichtathletik
1974	Annemarie Matthias	Leichtathletik
1975	Anton Zerr	Fußball
1976	Manfred Schlick	Handball
1977	Jens Pohl	Tischtennis
1978	Heinz Podlahs	Tischtennis
1979	Jürgen Bode	Fußball
1980	Dieter Vogel	Fußball
1981	1. Herren-Mannschaft	Handball
1982	Jens Lücke	Leichtathletik
1983	Jörg Bartels	Handball
1984	1. Herren-Mannschaft	Fußball
1985	Heinrich Riechers	Sportabzeichen
1986	Joachim Zimmer	Fußball
1987	Eckard Lührßen	Handball
1988	Heiko Meins/Carola Meyer	Tanzen
1989	1. Damen-Mannschaft	Handball
1990	Karsten Siekmeier	Schwimmen
1991	Torsten Hülsemann	Leichtathletik

1992	Waltraud Hiller	Tischtennis
1993	Volker August/Bianca Saller	Tanzen
1994	Marc Büsing	Schwimmen
1995	1. Damen-Mannschaft	Handball
1996	A-Jugend	Fußball
1997	Thorsten Willuhn	Handball
1998	Rasmus Stürmer	Turnen
1999	Elke Harmening	Schwimmen
2000	Kai Bade/ Jörg Bartels	Handball
2001	Brandon Lee	Judo
2002	Christiane Menzel	Handball
2003	Maria-Lena Hecking Christian Warnack	Turnen Schwimmen
2004	Volker Thies	Marathon
2005	Heinz Podlaß	Tischtennis
2006	Marcel Sauberg	Schwimmen
2007	Henning Struckmann	Marathon/ Ironmen in Roth
2008	Eva Thies	Marathon / Übungsleitung
2009	David Zieseniß, Gerrit Werner, Arne Kynast, Timo Klußmann	Schwimmstaffel
2010	Waltraud Hiller-Schirmer	Tischtennis
2011	Sylvia und Lutz Benedix	Tanzen
2012	2. Herren-Mannschaft	Tischtennis
2013	1. Herren-Mannschaft	Fußball
2014	Jan-Frederik Schmidt	Judo
2015	Jürgen Volkers	Tischtennis
2016	Mia Ohlrogge	Schwimmen
2017	Holger Bartels	Handball
2018	Christoph Stierand	Schwimmen
2019	Kirsten Müller-Quentin Eckhard Quentin	Tanzen
2020	Christino Riechers	Schwimmen
2021	Christoph Wingert	Marathon
2022	Alina Cismesija und Michael Behrens	Turniertanz
2023	Luna Gebauer	Schwimmen



Die 125-Jahr-Feier

VfL Bad Nenndorf



Sportplatz-Gottesdienst am 25.06.2023



Kurpark-Gottesdienst 13.08.2023



Pastorin Anja Sievers und Silke Engelking begrüßen die Gäste

125 Jahre VfL Bad Nenndorf – Ein Jubiläumsjahr voller Höhepunkte

Das Jahr 2023 war für den VfL Bad Nenndorf ein ganz besonderes: Der Verein feierte sein 125-jähriges Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen, die das Vereinsleben und den Zusammenhalt der Mitglieder eindrucksvoll unter Beweis stellten. Von rauschenden Festen über sportliche Wettkämpfe bis hin zu sozialem Engagement – das Jubiläumsjahr war voller unvergesslicher Momente.

VfL-Ball am 04.02.2023 – ein glanzvoller Auftakt

Der Startschuss für das Jubiläumsjahr fiel mit dem traditionellen VfL-Ball, der in der festlich geschmückten Wandelhalle in Bad Nenndorf stattfand. Rund 230 Gäste feierten ausgelassen, tanzten bis in die Nacht und genossen die festliche Atmosphäre. Es war ein würdiger Beginn für ein Jahr voller besonderer Ereignisse.

Familienzelten 24./25. Juni 2023

Im Juni folgte das nächste große Event: das Familienzelten auf dem Sportplatz. In Kombination mit dem traditionsreichen Bergturnfest, das in diesem Jahr in Bad Nenndorf zu Gast war, verbrachten zahlreiche VfL-Mitglieder und Gäste ein aktives und geselliges Wochenende. Nach einem gemeinsamen Grillabend mit Spielen für Groß und Klein wurde es eine kurze Nacht für alle. Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel, bevor es ans gemeinsame Aufräumen und Ausschlafen ging.

Kurparkfest 12./13. August 2023

Ein weiteres Highlight des Jubiläumsjahres war das Kurparkfest. Hier präsentierten sich alle Abteilungen des Vereins mit spannenden Mitmach-Aktionen. Neben Kaffee und Kuchen gab es zahlreiche Spiel- und Sportmöglichkeiten für die ganze Familie. Trotz eines heftigen Regenschauers am Abend wurde die Party nicht gestoppt – unter dem „Hamburger Dach“ feierten die Gäste gut gelaunt weiter. Der Sonntag startet unter blauem Himmel mit einem ökumenischen Gottesdienst an der Muschel. Danach sorgt das Nenndorfer Blasorchester für einen schwungvollen Frühshoppen. Mit guter Stimmung klingt das Jubiläumsfest fröhlich aus.

Besonders spannend war die VfL-Stadtwette: Der Verein wettete, dass es der Stadt Bad Nenndorf nicht gelingen würde, 125 Nenndorfer in Blau-Gelb zu mobilisieren, die zwei Minuten lang mit dem Seil springen. Sollte die Stadt die Wette gewinnen, würde der VfL 125 Weihnachtstüten für die Tafel in Bad Nenndorf packen. Die Spannung war groß und die Beteiligung riesig – am Ende war das Gemeinschaftsgefühl der eigentliche Sieger.



Kurparkfest im August 2023

Helferparty am 11.11.2023 – ein feierlicher Abschluss im Herbst

Im November wurden dann all jene gefeiert, die mit ihrem Engagement das Jubiläumsjahr überhaupt erst möglich gemacht hatten. Mehr als 80 VfL-Mitglieder hatten das Organisationsteam „125 Jahre VfL“ tatkräftig unterstützt. Bei der Helferparty im Vereinsheim wurde ihnen unter dem Motto „Gemeinsam bewegen wir was“ herzlich gedankt.

Einlösen der Wettschuld

Ende November folgte dann das große Tütenpacken: 125 Weihnachtstüten wurden pünktlich im Dezember an die Tafel Bad Nenndorf übergeben – ein symbolträchtiger Abschluss eines bewegten Jahres, das den VfL und seine Mitglieder enger zusammengeschweißt hat.

Ein Jahr voller Erinnerungen

Mit vielen sportlichen, geselligen und sozialen Höhepunkten wird das Jubiläumsjahr 2023 als ein ganz besonderes Kapitel in die Vereinsgeschichte des VfL Bad Nenndorf eingehen. Es hat gezeigt, was durch Gemeinschaft und Zusammenhalt möglich ist – und dass der Verein auch nach 125 Jahren lebendig, engagiert und zukunftsorientiert ist.



2023 Stadtwette



2023 Juni Familienzeiten



2023 August Kurparkfest



Wetteinlösung Spende bei der Tafel

Das Team Chronik

125 Jahre VfL Bad Nenndorf

Das Team Chronik hat sich 2021 an das Projekt gewagt, die Fortsetzung der Chronik aus dem Jahr 1998 weiterzuschreiben. Intensiv wurde Material der vergangenen 25 Jahre zusammengetragen, Zeitlupen gelesen, Zeitungsartikel durchforstet und Fotos gesichtet. Alle Abteilungen wurden mit eingebunden und haben umfangreiche Artikel geschrieben. Schnell wurde deutlich, in den vergangenen 25 Jahren ist so viel passiert, das passt in kein Buch.

Die Arbeit wurde Ende 2023 erstmal eingestellt. 2024 hat das Team mit einer neuen Idee die Arbeit wieder aufgenommen. Alle Artikel wurden gekürzt und entsprechend den Fotos zugeordnet. Die Langfassung wurde auf der Internetseite gespeichert. Mit einem QR Code in der Chronik hat der Leser Zugriff auf den ausführlichen Bericht. Die Arbeit hat sich gelohnt, die Geschichte des Vereins ist bis 2023 archiviert.

DANKE an das Team Sabine Thies, Silke Engelking, Rolf Hitzemann, Gerd Borchering, Wilfried Koller

www.vfl-badnenndorf.de



Impressum

Erscheinungsdatum:

März 2025

Herausgeber und Rechte

VfL Bad Nenndorf e.V.
Bahnhofstraße 67
31542 Bad Nenndorf
Telefon: 05723 2976
Telefax: 05723 799395
E-Mail: info@vfl-badnenndorf.de

Für die Richtigkeit der Texte übernimmt der VfL Bad Nenndorf keine Haftung. Nachdruck nur mit Genehmigung.

Redaktionsleitung

Silke Engelking
silke.engelking@vfl-badnenndorf.de

Redaktionsteam

Sabine Thies
Silke Engelking
Laura Hellfritz
Rolf Hitzemann
Gerd Borchering
Wilfried Koller

Gestaltung

Susanne Eger-Jannsen
Grafikdesign
www.egerjannsen-design.de

Online

Online-Version abrufbar:
www.vfl-badnenndorf.de

Bildnachweis

100-Jahr-Feier: unsplash
Titelbild Grafiken: Shutterstock

Die Chronik „1898–1998“ ist in der VfL Geschäftsstelle gegen eine Spende erhältlich.
Wir haben die Printausgabe digitalisiert. Siehe QR Code





www.vfl-badnenndorf.de